ös fundierte ontologische Wissen um die göttliche Wesensnatur des Menschen und aller Schöpfung (das Wissen um den Heiligen Gral bzw. um das universelle Weltenseelenprinzip), aus dem sich das Freiheits-, Verantwortungs- und Wahrhaftigkeitsverständnis ableitet, das schon *Jesus der Nazarener* sowie auch die Philosophen des Deutschen Idealismus zu ihren Lebzeiten zu vermitteln versuchten. Der Freiheitsbegriff des Deutschen Idealismus ist das Leitbild des neuen Zeitalters!

Für viele Menschen mag unsere Vorgehensweise noch ungewöhnlich erscheinen und sie werden durch unser Vorhaben der Reformation des Christentums anfangs vielleicht irritiert sein. Doch all die notwendigen Veränderungen in Wissenschaft, Politik, Philosophie und Religion können nur dann gelingen, wenn wir an der entscheidenden Stelle – im wahrhaftigen Kern der komplexen Weltproblematik – den Hebel ansetzen und auf breiter Front einer ganzheitlichen, spirituell ausgewogenen Weltanschauung zum Durchbruch verhelfen, die stark genug ist, das etablierte, die Völker beherrschende jüdisch-patriarchale bzw. mosaisch-hedonistische Paradigma zur Auflösung zu bringen. **Für eine Befreiung der Völker aus den Teufelskreisläufen der heutigen Megakultur bedarf es eines wahrhaftig durchschlagenden Paradigmenwechsels! – und dafür führt an der Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM kein Weg vorbei!**

DEM EKLEN WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT DEN SPIEGEL VORHALTEN

Hinsichtlich der vielfältigen Bemühungen zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs ist seit vielen Jahren ein unfruchtbares Chaos mit viel blindem Aktionismus zu beobachten. Bis in die internen Kreise der deutschen Reichspatrioten finden wir ein allgegenwärtiges organisatorisches, konzeptionelles und weltanschauliches Durch- und Gegeneinander vor – quasi ein entsetzliches **Reichsspielwiesen-Multikulti** –, durch das unter'm Strich sämtliche gutgemeinten patriotischen Bemühungen der letzten Jahre fast durchweg verpufft sind. Dies liegt vor allem darin begründet, daß die einzelnen Gruppierungen und weltanschaulichen Lager mit sehr unterschiedlichen weltanschaulichen Geisteshaltungen, in verschiedener Richtung ideologisch und weltanschaulich ambitioniert, völlig unkoordiniert für das Deutsche Reich kämpfen – jeder versucht den Karren in eine andere Richtung zu ziehen.

Der Großteil der reichstreuen Patrioten (Nationalsozialisten, Ludendorffer, Anthroposophen, Wagnerianer, verschiedene sogenannte kommissarische Reichsregierungen u.ä.) ist heute noch in starren, längst überholten ideologischen Denkmustern, in naiven Lösungskonzepten (lächerliche Paragraphenreitereien) oder gar in Wahnvorstellungen (Glaube an vermeintliche reichsdeutsche Flugscheiben) gefangen und verhält sich völlig kontraproduktiv.

Ohne auch nur im Ansatz danach zu suchen, was konzeptionell vereinen könnte, werden von Vertretern der einzelnen weltanschaulichen Lager rechthaberisch und nicht selten ideologisch oder religiös verblendet immer wieder die gleichen anachronistischen und schmalspurigen Patentrezepte aufgetischt. Oft wird auch nur die politisch-rechtliche Sichtweise der Dinge in den Vordergrund gestellt. Völlig wirklichkeitsfern bleiben so neuere wichtige kulturhistorische, wissenschaftliche und philosophische Erkenntnisse konzeptionell einfach unbeachtet – das Thema einer gemeinsamen, geistig vereinenden Kulturweltanschauung bzw. Religion blieb bisher meistens sogar gänzlich außen vor. Seit Jahren wird so eine große Anzahl Patrioten an vollkommen aussichtslose Konzepte gebunden, wodurch viele Energien und Intelligenz in verschiedensten gegeneinander wirkenden, unwesentlichen oder oft sogar völlig unsinnigen Aktivitäten verpulvert werden und der Aufbau einer schlagkräftigen Reichsbewegung behindert wird.

Wie schon so oft in der deutschen Geschichte, treibt der *EKLE WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT* sein böses Spiel und spaltet die Einheit der deutschen Patrioten!

In deutschen Patriotenkreisen sind heute überwiegend jämmerliches Beklagen der gesellschaftlichen Zustände und Halbherzigkeit zu beobachten, zudem mangelt es an Bereitschaft zu echter Wahrheitssuche und somit an dem notwendigen Tiefgang! Obwohl seit Jahren die Verhältnisse nicht besser geworden sind, machen die Vertreter der verschiedenen patriotischen Lager einfach weiter wie bisher, ohne Bereitschaft zu zeigen dringend not-wendige neue Erkenntnisse in ihren Wissensfundus aufzunehmen. Dabei muß es doch jedem verantwortungsbewußten und ernsthaft für die Deutsche Sache engagierten deutschen Patrioten am Herzen liegen, daß wir das selbstzerstörerische interne weltanschauliche Gegeneinander nun endlich überwinden und in den grundlegenden weltanschaulichen, geistig-kulturellen Fragen auf einen Nenner kommen!

Das Thema der ***Notwendigkeit einer gemeinsamen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung*** und die **Auseinandersetzung um die *Inhalte der wahren Reichsidee*** dürfen daher nicht länger verdrängt werden! – über diese Punkte ein möglichstes Einvernehmen zu erzielen, ist von allergrößter Bedeutung für den Befreiungskampf und damit für die Bewahrung der Existenz des deutschen Volkes sowie auch aller anderen europäischen Völker!

Wer in deutschen Patriotenkreisen die so dringend notwendige Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee und die ihr zugehörige, die Einheit der deutschen Reichspatrioten ermöglichende Kulturweltanschauung weiterhin unterdrückt, schadet der Deutschen Sache in höchstem Maße! Erst, wenn sich eine ausreichende Anzahl reichstreuer Patrioten hinter einem vereinenden Reichskonzept und der dazugehörigen Weltanschauung verbündet hat, kann es zum Aufbau einer durchschlagenden, auf breiter Front organisierten REICHSBEWEGUNG kommen, mit welcher der Befreiungskampf der europäischen Völker wirklich erfolgreich geführt werden kann.

In den letzten Jahren war es meistens sogar so, daß die verschiedenen reichspatriotischen Gruppierungen **aufgrund ihrer Unfähigkeit, die edle Reichsidee in der Öffentlichkeit als etwas Gutes und höchst Erstrebenswertes darstellen zu können**, nur große Antipathien und Ablehnung in der Öffentlichkeit hervorgerufen haben, die der Verbreitung des Reichsgedankens aber gewiß nicht dienlich waren!

Den jungen Leuten in den reichstreuen Patriotenkreisen, die sich selbst als „Nationale“ oder „Rechte“ bezeichnen, können wir diesbezüglich gar nicht mal einen so großen Vorwurf machen, denn sie können es meist noch nicht besser wissen. Viel schlimmer sind die älteren, gebildeten unter den deutschen Reichspatrioten, die da unbelehrbar an ihren kleinkarierten ideologisch geprägten Vorstellungen vom Reich festhalten und sich aus welchen Gründen auch immer den dringend notwendigen neuen Erkenntnissen verweigern.

Kaum einer dieser (vorgeblich) reichstreuen deutschen Patrioten macht sich einmal darüber Gedanken, wie sehr er selber der Herausbildung einer geeinten Reichsbewegung im Wege steht und zur weltanschaulichen Spaltung des deutschen Volkes beiträgt. Jedenfalls ist in den letzten Jahren sehr deutlich geworden, auf welche Weise und in welchen Bereichen **der ekle Wurm der deutschen Zwietracht** in den Kreisen der Reichspatrioten sein Unwesen treibt!

Um das Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht vor Augen zu führen, möchten wir nachfolgend seine Hauptwirkungsbereiche und damit die wesentlichen Kernprobleme bzw. Streitpunkte aufzeigen, durch welche die deutschen Patriotenkreise heute (September 2009) leider noch immer unnötig gespalten werden und damit seit Jahren die weltanschauliche und konzeptionelle Vereinigung der deutschen Reichspatrioten zu einer starken, durchschlagsfähigen REICHSBEWEGUNG blockiert wird.

Aus unserer langjährigen Erfahrung zählen zu den hauptsächlichen Wirkungsbereichen des eklen Wurms der deutschen Zwietracht (abgesehen von dem weiten Feld der Pseudo-Esoterik, wozu wir in vorherigen Kapiteln ausreichend Stellung bezogen haben) die Streitdiskussionen um die **Christentums-Problematik** und das wahrhaftige Wesen von **Heidentum und deutscher Geistigkeit**, die **Spaltung in die politischen Denkkategorien von „links“ und „rechts“**, die **Sozialismus-Debatte**, und das **Generations- bzw. Altersproblem:**

DER EKLE WURM DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT IN DER AUSEINANDERSETZUNG UM DAS CHRISTENTUM

Als größtes Problem erweist sich die Spaltung der deutschen Reichspatrioten in ein pro-christliches (pseudo-christliches = paulinistisches) und in ein pauschal und radikal anti-christliches Lager! Als *Neue Gemeinschaft von Philosophen* stehen wir seit vielen Jahren genau mitten zwischen den Fronten und bemühen uns um Vermittlung und Vereinigung der verschiedenen weltanschaulich gespaltenen patriotischen Lager. Von daher können wir uns ein sehr gutes Bild von der Situation machen. Nach intensiven, jahrelangen Bemühungen, was viele Kräfte gekostet hat, mußten wir jedoch feststellen, daß ein rationaler weltanschaulicher Austausch sowohl mit den pseudo-christlichen (paulinistischen) als auch mit den pauschal radikal-antichristlichen deutschen Patrioten gar nicht möglich ist! – denn auf philosophische, wissenschaftliche und ontologische Argumente wurde auf beiden Seiten so gut wie gar nicht eingegangen, sondern es immer nur geschickt ausgewichen und stereotyp wurden mit zunehmender Abstumpfung die gleichen Glaubensfloskeln wiedergekäut.

Bei diesem Austausch um die Rolle des Christentums schauten wir dem **eklen Wurm der deutschen Zwietracht** direkt ins Angesicht! In der Christentumsproblematik sehen wir die Hauptursache der Spaltung der deutschen Patriotenkreise, die Blockierung des Aufbaus der REICHSBEWGUNG und die größte Gefahr für einen Bürgerkrieg auch zwischen den reichspatriotischen Lagern in Deutschland selbst! **– dieser gewaltsamen Auseinandersetzung, auf die das jüdisch-freimaurerische Establishment hofft, wenn es (voraussichtlich im Sommer 2010) zur endgültigen Eskalation der globalen Krise kommt, gilt es unbedingt vorzubeugen!**

Auf verschiedenen internen reichspatriotischen Veranstaltungen, auf denen führende Vertreter dieser beiden konträren Lager zusammenkamen, war seit vielen Jahren immer das gleiche Aneinandervorbei- und Drumherumreden um die wesentlichen Dinge zu beobachten. Auch auf den Treffen, wo sich die Gelegenheit bot, die notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung und ein fruchtbarer Austausch zwischen den **paulinistischen (pseudo-christlichen) und den radikal anti-christlichen Lagern** hätte stattfinden können, haben die Wortführer dieser weltanschaulich konträren Lager miteinander nicht einmal im Ansatz einen Austausch über eine weltanschauliche Annäherung zu führen versucht!

Dabei sollte doch jedem echten Reichspatrioten längst klar sein: Wenn es uns Deutschen gelingen soll, uns von der Vereinnahmung durch raum- und wesensfremde Kulturen und Religionen und von der elendigen Multikulti-Gesellschaft endlich zu befreien, **müssen wir als erstes die die deutsche Volksgemeinschaft geistig-kulturell spaltende interne Multikultur überwinden!** – und zwar vor allem erst einmal in den reichstreuen deutschen Patriotenkreisen selbst!

Die dringend notwendige Diskussion um die gemeinsamen geistigen Grundlagen, um eine gemeinsame Kulturweltanschauung wird jedoch in deutschen Patriotenkreisen bis heute durchweg völlig verdrängt, als dürfe über solche Dinge nicht gesprochen werden. Die Vertreter der verschiedenen weltanschaulichen Lager machen in ihren Vorträgen und Schriften in gewohnter stereotyper Weise weiter wie bisher.

Auf der einen Seite gibt es die Vertreter des paulinistischen (pseudo-christlichen) Lagers, die auf ihren Veranstaltungen und in ihren Veröffentlichungen weiterhin unbelehrbar die für gewohnheitsmäßige Kirchenchristen und manche Esoteriker sehr verführerische, im Kern aber doch extrem paulinistische und somit sehr irreführende Christologie *Rudolf Steiner's* sowie das Johannesevangelium* als die größten geistigen Errungenschaften der Menschheitsgeschichte anpreisen; und **auf der anderen Seite** kippen die Vertreter der verschiedenen kleinen Gruppierungen des radikal-antichristlichen Lagers (worunter sich auch so manche pseudo-heidnischen Gruppen befinden) weiterhin das Kind mit dem Bade aus und schlagen pauschal auf das Christentum ein, ohne zwi-

schen dem fatalen Paulinismus und dem weltanschaulich und historisch wahren Kern des Christentums angemessen zu unterscheiden.

Geschickt verstehen es die führenden Persönlichkeiten dieser beiden unversöhnlichen Lager jedenfalls, der notwendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung auszuweichen und verhalten sich so, als wäre ihnen die die Einheit der reichstreuen deutschen Patriotenkreise ermöglichende Lösung durch die Renaissance der ur-nordischen Weltanschauung in zeitgemäßer Form (= KOSMOTERIK bzw. SONNENCHRISTENTUM) völlig unbekannt.

*(Anmerkung zum Johannes-Evangelium: Das Johannes-Evangelium ist nichts anderes als ein von einer Vielzahl von paulinismustreuen Theologen opportunistisch zusammengestelltes, esoterisch angereichertes und den personalen Gotteskult verabsolutierendes **Blend-Evangelium**, mit dem der [dualistischen] Vorstellung vom paulinistischen Gottesbild inhaltlich ein qualitativ höhergeistiges bzw. esoterisches Fundament gegeben werden sollte! Gerade das Johannes-Evangelium, ganz gleich von wem und mit welcher Intention es geschrieben wurde, hat dem Paulinismus erst die durchschlagende Kraft und den Entfaltungsspielraum verschafft, denn u.a. dadurch konnte das paulinistische Christentum zu einer Religion werden, die es im Prinzip jedem recht machen kann. Ganz wie es argumentativ gerade erforderlich ist – und das ist allgemeine theologische Praxis –, kann dadurch entweder das himmlische Himmelreich oder auch das „Himmelreich auf Erden", das *Jesus* als einzig erstrebenswertes tatsächlich meinte, verherrlicht und zur Bauernfängerei benutzt werden. Grundsätzlich gilt: **Wer heute das Problem des Paulinismus [mit der dualistischen Weltenspaltung, personalem Erlösergott, Weltfluchtstreben, Auferstehungs- u. Himmelfahrtsglauben usw.] nicht erkennt, der kann auch die wirklichen Probleme unserer Zeit nicht sehen!**)

Gerade in den letzten Jahren haben sich die reichstreuen deutschen Patriotenkreise immer deutlicher in pro- und anti-christliche Lager aufgespalten. Die KOSMOTERIK (bzw. das SONNENCHRISTENTUM) mit ihrem radikal-heidnischen, aber zudem auch die ursprüngliche (nordisch-heidnische) Lehre des Wanderphilosophen *Jesus* einbeziehenden und damit die gegensätzlichen weltanschaulichen Lager vereinenden Ansatz steht heute mitten zwischen den verschiedenen Fronten. Duldsam sind wir viele Jahre auf die Argumente der unterschiedlichen Lager eingegangen und haben versucht, die trennenden ideologischen Dämme zu durchbrechen, doch die Vertreter der verschiedenen Weltanschauungen verharren starrsinnig in ihren alten dualistischen Denkvorstellungen.

Jetzt ist aber endgültig der Zeitpunkt gekommen, daß diejenigen, die das Deutsche Reich tatsächlich mitgestalten wollen, von ihren beschränkten und die deutsche Volksgemeinschaft spaltenden ideologischen Glaubenssätzen und Dogmen abzulassen und sich nun endlich auf einen gemeinsamen, allein an Wahrheitserkenntnis orientierten Weg zum Reich zu begeben haben.

(Anmerkung: Neben den bisher aufgeführten Argumenten soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich klargestellt werden, daß es sich beim kosmoterischen Christus-Verständnis und ebenso bei den in den kosmoterischen Weistumsfundus integrierten Erkenntnissen zum Leben und Wirken und der Weltanschauung der Person des *Jesus* aus Galiläa nicht um eine beschwichtigen wollende Kompromißlösung, sondern um Ergebnisse einer sehr fundierten, unabhängigen und allein an Wahrheit orientierten wissenschaftlich-historischen und philosophischen Forschung handelt, welche die Person *Jesus* als historische Persönlichkeit nordischer Abstammung und nordischer Geistigkeit erkennt, welche aber auch bis in alle Zukunft für jegliche neue Wahrheitserkenntnis offen ist, wenn sie wirklich authentisch begründet werden kann. Die Christus-Kraft ist in der KOSMOTERIK rein weltanschaulich-philosophisch und als eine ganzheitlich-spirituelle kosmische Urkraft bzw. eine – zwischen links- und rechtshemisphärischer Wahrnehmung spirituell ausgewogene, intuitive, d.h. unmittelbar mit dem kosmischen Selbst [= All-Vater] verbundene – archetypische Bewußtseinsqualität des Menschen zu verstehen, die jeder Mensch in Eigenanstrengung selber wahrzunehmen imstande und welche gerade für die atlantisch-germanisch-deutsche Wesensart charakteristisch ist. Der Wanderphilosoph *Jesus der Nazarener* wird im SONNENCHRISTENTUM nicht als der „Christus" im Sinne eines eingeborenen Gottessohnes betrachtet, sondern als derjenige spirituelle Meister, Wahrheitskämpfer und Heidenführer verehrt, der das heilbringende [ganzheitlich-spirituelle] Christusprinzip gelebt und gelehrt hat.)

Für die antichristlich ausgerichteten Reichspatrioten gilt es zu bedenken:

ES IST ZWISCHEN DER WAHREN, URSPRÜNGLICHEN LEHRE JESU UND DER VERFÄLSCHTEN HEUCHELLEHRE DES PAULINISMUS ZU UNTERSCHEIDEN!

Die ursprüngliche ganzheitlich-spiritituelle Lehre des Wanderphilosophen *Jesus* wurde schon direkt nach dessen Weggang aus Palästina gezielt durch *Paulus* (*Saul*) völlig verdreht und mißbraucht! Den sogenannten Christen wurde schon seit *Paulus* eine vollkommen verfälschte, außerweltliche Gottesvorstellung aufgezwungen, welche der jüdischen sehr ähnlich und im Prinzip fast gleich ist. Daher kann man heute den „Christen" gar weismachen, daß Judentum und Christentum den gleichen Gott zum Inhalt hätten, **doch dies ist eine der größten Lügen der Menschheitsgeschichte!** – denn der Gott, den Jesus mit seiner kosmischen Weisheitslehre lehrte, war der nordische Allvater! – wahres (kosmisches) Christentum (SONNENCHRISTENTUM) verlangt die Überwindung von Judentum und Paulinismus!

Die Spaltung der deutschen Reichspatrioten durch den Streitpunkt der Christentums-Problematik darf nicht unterschätzt werden! Diese Spaltung findet man selbst bei den heutigen Nationalsozialisten vor. **Einerseits** gibt es unter ihnen das Lager derjenigen, die das Christentum (wie die Ludendorffer und *Dietrich Schuler* und seine Anhänger) kategorisch ablehnen, ja, regelrechte Christentumshasser sind, welche auf Begriffe wie „Christentum" und *Jesus* reflexartig reagieren, pauschal das Kind mit dem Bade ausschütten und jegliche Diskussion ablehnen; **andererseits** das Lager derjenigen, die die Gottesvorstellung des etablierten „Christentums" mehr oder weniger annehmen, das Paulinismus-Problem nicht wahrnehmen, und *Adolf Hitler* als Reinkarnation von *Jesus*

Christus betrachten und diesen somit als personalen Gott verehren. Zwischen diesen beiden weltanschaulich sehr gegensätzlichen Lagern gibt es das weite Feld von Vertretern des Nationalsozialismus, die größtenteils gar nicht so genau wissen, wo sie weltanschaulich eigentlich stehen, und sich mehr oder weniger hauptsächlich deswegen als Nationalsozialisten verstehen, weil sie aus vaterländischer Treue zum einstigen Führer stehen und weil sie bisher keine andere wahrhaft volkstreue und volksdienliche Weltanschauung und weltanschauliche Organisation kennengelernt haben, mit der sie sich wirklich aus ihrem Innersten geistig-kulturell identifizieren und durch die sie ihr revolutionäres Potential entladen können.

Es ist nun dringend erforderlich, die deutschen Reichspatrioten zur Besinnung zu rufen und ihnen klarzumachen, daß es im Kern darum geht, jegliche Formen des Dualismus (Materialismus, Kapitalismus, Sozialismus, weltlicher Humanismus, Darwinismus usw.) und erst recht den primitiven personalen Gottesglauben zu überwinden, welcher den europäischen Völkern durch die „Christianisierung" aufgezwungen wurde.

Die Bedeutung der Christentums-Diskussion für den Erfolg der REICHSBEWEGUNG wird erst so richtig klar, wenn wir in die nahe Zukunft schauen und uns die Zuspitzung der gegenwärtigen globalen Krise und auch den bevorstehenden und leider unausweichlichen europaweiten Bürgerkrieg vor Augen führen – daß es dazu kommen wird, darüber dürfte es unter den deutschen Reichspatrioten keinen Zweifel geben. Erste Unruhen und Aufstände sind schon jetzt in vielen europäischen Großstädten zu beobachten. Für uns Reichspatrioten ist es diesbezüglich von großer Wichtigkeit zu wissen, wie dieser europaweite Bürgerkrieg in seiner heiße Phase wirklich abläuft und wer die hauptsächlich verfeindeten Gegner sein werden. Um es kurz zu machen: **Der europaweite Bürgerkrieg wird im Kern ein viele Bereiche umfassender und in erster Linie geistiger Befreiungskampf der europäischen Völker vom Joch des Judentums sein! – in dem es vorrangig um die Rückeroberung der geistig-kulturellen Souveränität und damit um die Wiedererlangung der weltanschaulich-religiösen Identität der europäischen Völker geht.**

HIERBEI GILT ES ZU BEDENKEN: In Europa werden sich in diesem Bürgerkrieg die revolutionären patriotischen Kräfte und die Volkswut aber nicht nur gegen das jüdisch-freimaurerische Unterdrückungssystem und dessen Polit-Vasallen sowie gegen marodisierende Ausländerbanden, Freimauerer, Antifachos, Multikulti-Apostel und andere Vaterlandsverräter richten, sondern ganz besonders auch gegen das etablierte, paulinistische Christentum, auf dem ja nun schließlich die Macht des Judentums im wesentlichen basiert! – vielen Reichspatrioten ist immer noch nicht bewußt, daß im Zentrum der gesellschaftlichen Umwälzungen und des sich gegenwärtig vollziehenden Paradigmenwechsels die Total-Reformation des Christentums steht. Wir Reichspatrioten sollten alles dafür tun, daß diese friedlich vonstatten geht, doch wir müssen uns auch völlig im klaren darüber sein, daß das Volk auf den Straßen nach dem unglaublichen, fast 2000-jährigen Großbetrug durch die Paulus-Kirchen und -Sekten mit den Vertretern des Paulinismus nicht zimperlich umgehen wird! – z.B. sprechen viele seriöse Prophezeiungen von Blutbädern an den Kirchenoberen und davon, daß die Pastoren und Priester in den Kirchen von den Kanzeln hängen werden.

Für uns deutsche Reichspatrioten bedeutet dies, daß wir unter großem Zeitdruck stehen, um in der Auseinandersetzung um eine gemeinsame, die Einheit der Deutschen ermöglichende Kulturweltanschauung und somit auch in der damit verbundenen Diskussion um das wahre Christentum zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Je eher es unter den Führungspersönlichkeiten der deutschen Reichspatrioten in der Auseinandersetzung um die Christentums-Problematik zu einem Übereinkommen kommt, desto besser kann verhindert werden, daß in der heißen Phase der ultimativen Krise der Bürgerkrieg sich zu einem blutigen Religionskrieg auch zwischen den deutschen Reichspatrioten selber entwickelt.

Wichtig ist, daß dann aus den reichspatriotischen Lagern keine gegeneinander gerichteten, sondern klare und einheitliche, integrierende und versöhnliche Impulse kommen, welche die geistig-kulturelle Rückeroberung Deutschlands und Europas sowie den Übergang zur neuen Staatsordnung des Reiches und zum SONNENCHRISTENTUM ordnungsgemäß regeln! Wir Reichspatrioten müssen alles Notwendige dafür tun, daß der bevorstehende Bürgerkrieg möglichst schnell und ohne unnötiges Blutvergießen vonstatten geht! Die Überwindung des Paulinismus durch die Total-Reformation des Christentums ist dabei die wesentliche Grundvoraussetzung für die Befreiung vom Joch des Judentums und für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs!

DAS BEDEUTET: Wer unter den deutschen Reichspatrioten heute immer noch versucht, den Deutschen den Wanderphilosophen und Heidenführer *Jesus* aus Galiläa, damals „der Nazarener" genannt, im Sinne der fatalen etablierten paulinistischen Gottesvorstellung als eingeborenen Gottessohn weiszumachen, welcher am Kreuz für die Sünden der Welt gestorben, von den Toten auferstanden und in den Himmel gefahren sei, der hat in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten nichts, aber auch rein gar nichts zu suchen! Der Verdummung der Deutschen und Europäer und der Blockierung der REICHSBEWEGUNG durch die Vertreter des Paulinismus muß innerhalb der deutschen reichstreuen Patriotenkreise nun endgültig ein Riegel vorgeschoben werden! Wie kann man nur denken, man könne den europäischen Völkern den heidnischen Wanderphilosophen *Jesus* heute (2009) **noch einmal** als Herrgott einreden und mit einer solchen Idee die deutschen Reichspatrioten zu einer Bewegung vereinen?

Aber nicht nur die Paulinisten unter den deutschen Reichspatrioten müssen nun weltanschaulich einen Entwicklungssprung machen, ebenso gilt es unter den Reichspatrioten den Vertretern der verschiedenen radikal-antichristlichen Lager und den sich als Heiden verstehenden Menschen eindringlich klarzumachen, daß ihre Vorstellungen von einer isolierten deutsch-nationalen (speziell europäisch-nordischen, germanisch-keltischen o.ä.) Volksreligion nicht nur völlig wirklichkeitsfern und gar nicht umsetztbar sind, sondern angesichts der heutigen weltpolitischen Situation zwangsläufig zum Scheitern sämtlicher Bemühungen für das Deutsche Reich führen würden.

Nicht nur im religiösen Bereich, sondern auch auf politischer Ebene würden wir dadurch gerade heute extrem polarisieren und damit dem jüdisch-freimaurerischen Establishment ein gefundenes Fressen liefern. Dieses würde die von uns selbstverschuldete Polarisierung und unnötige weitere Spaltung unseres Volkes dann dazu benutzen, gegen uns Deutsche und gegen jegliche auch noch so harmlose Verherrlichung des Deutschtums in rigorosester Weise vorzugehen.

Der Befreiungskampf der europäischen Völker, der mit dem geistig-kulturellen Paradigmenwechsel zusammenfällt, ist im Kern eine spirituelle Revolution, welche großartige, neue und weltbewegende Gedanken zum Inhalt hat! – und genau solche dringend notwendigen Erkenntnisse werden durch die KOSMOTERIK zur Total-Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM geliefert.

Wenn wir reichstreuen deutschen Patrioten uns für eine solch isolierte Volksreligion stark machen würden, welche die (wenn auch wenigen, aber tatsächlich vorhandenen) wahrhaftigen Aspekte des Christentums, die Person *Jesus* und die Bezeichnung „Christentum" nicht mit einbezieht, würde dieser Kampf zwangsläufig auf eine gewaltige Konfrontation der deutschen Reichspatrioten mit der gesamten christlichen Welt hinauslaufen, mit der Folge eines gewaltigen Bürgerkriegs. Dieser würde sich dann vor allem gegen die deutschen Reichspatrioten wenden und er würde all diejenigen auf den Plan rufen, die sich aus irgendeinem Grund mit dem Paulinismus identifizieren und vor allem und ganz besonders auch die weltlichen Humanisten, Freimaurer, Einweltler, Multikulti-Apostel usw., die sowieso gegen das Germanen- und Deutschtum eingestellt sind. Der Kampf für eine allgemeingültige Reichsreligion, welche die wahrhaftigen Aspekte des Christentums, die Person *Jesus* und die Bezeichnung „Christentum" nicht mit einbezieht, würde unzweifelhaft das endgültige Ende des deutschen Volkes und seiner großen Kultur bedeuten! – ebenso wie das Festhalten am Paulinismus! **Dieser beiden Fehlwege müssen sich die verantwortungsvollen Reichspatrioten unbedingt bewußt werden!**

Deutsche Patrioten heidnischer Gesinnung bedenkt: Ein Großteil der Menschen, die wir mit einer isolierten, deutschnationalen (speziell europäisch-nordischen, germanisch-keltischen o.ä.) Religion gegen die Idee des Deutschen Reichs aufbringen und uns zu Feinden machen würden, lassen sich mit der vereinenden kosmoterischen Idee des SONNENCHRISTENTUMS sogar noch für die Reichsidee gewinnen! – aufgrund ihres hohen Authentizitäts- bzw. Wahrhaftigkeitsgrads, obwohl es sich hierbei sogar um die radikalheidnischste nordische Religion handelt, denn ca. 95% sämtlicher Christen in den europäischen Kernstaaten sind nur Namenschristen und werden für die kosmoterische Totalreformation des Christentums offen sein, weil die mitten in der Lebenswirklichkeit stehende KOSMOTERIK so viele konkrete Anknüpfungspunkte bietet. Insbesondere die intelligenten, nach Wahrhaftigkeit und sinnerfüllter Spiritualität suchenden Menschen sind von der Schlüssigkeit und Kohärenz der kulturhistorischen Ereignisse und wissenschaftlich-philosophischen Zusammenhänge sowie der Wirklichkeitsimmanenz der kosmoterischen Weltanschauung des SONNENCHRISTENTUMS fasziniert – nicht zuletzt, weil Europa dadurch zu seiner ureigensten Identität zurückfindet und seine Aufgabe und Bestimmung für das Wassermannzeitalter auf diese Weise zwingend deutlich wird.

Grundsätzlich gilt es zu erkennen, daß die Reformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM überhaupt erst die Überwindung des Judentums und den Sturz des jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems möglich werden läßt, ja die Grundvoraussetzung dafür ist! – denn in einer vom Judentum bzw. vom Paulinismus beherrschten Welt gibt es weder die Option einer Insellösung für das Deutsche Reich noch für eine offizielle deutsch-nordische Volksreligion! – wer dies nicht begreift, der kann dem Aufbau der REICHSBEWEGUNG nicht dienlich sein! Die dringend notwendige und längst überfällige Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM steht im Zentrum des Befreiungskampfes der europäischen Völker.

Mit der Idee des SONNENCHRISTENTUMS werden wir Reichspatrioten den Mosaismus-Paulinismus **in den Kirchen selbst besiegen** und durch die kosmoterische Reformation des Christentums die europäischen Völker zum Souverän ihrer geistig-kulturellen Angelegenheiten machen! – laßt uns daher die Kirchen auf intelligente Weise für die Deutsche Sache und für die Verwirklichung der Reichsidee nutzen und zur REICHSKIRCHE umwandeln. Dazu Genaueres im Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM*?

DER EKLE WURM SPALTET DIE HEIDEN VON DER REICHSBEWEGUNG AB UND SCHAFFT VIELE ISOLIERTE, PSEUDO-HEIDNISCHE GRUPPIERUNGEN

Der ekle Wurm der deutschen Zwietracht vernebelt auch das wahrhaftige Wesen der altnordischen Geistigkeit und des Heidentums und führt so zu Irritationen, zu vielen verschiedenen isolierten heidnischen Gemeinschaften und zur Spaltung der reichstreuen Patriotenkreise.

Heidnische Religionsgemeinschaften haben in der heutigen Zeit einen regen Zulauf, da viele patriotisch gesinnte, sich nach Volksgemeinschaft und sinnerfüllter Spiritualität sehnende Menschen denken, dort ein geistiges Zuhause zu finden. Daß sich immer mehr Deutsche und Europäer heidnischen Religionsgemeinschaften anschließen, ist grundsätzlich sehr zu begrüßen. Doch oft haben wir in den letzten Jahren die Erfahrung machen müssen, daß in vielen heidnischen Gruppierungen die Mitglieder nicht wirklich ernsthaft an der Bewußtwerdung unseres eigenen nord-entstammten Wesens, d.h., an der Erforschung der Geschichte und Kultur unserer germanischen Vorfahren, der Wiederentdeckung der ursprünglichen ureuropäischen bzw. nordisch-germanischen Geistigkeit, Religion und Identität interessiert sind, sondern mehr oder weniger nur aus einem oberflächlichen Interesse an kultureller Gemeinschaftlichkeit Mitglied in irgendeiner heidnischen Gruppierung geworden sind.

In heutigen Heidenkreisen sitzt man gern bei einem Gläschen Met gemütlich zusammen, pflegt den Volkstanz, zitiert Sprüche aus der Edda und nimmt gern an Ritualen teil, die germanisch zu sein scheinen, doch im Prinzip wissen die allermeisten Heiden gar nicht, was sie da eigentlich machen und was sie weltanschaulich so recht glauben bzw. denken sollen. Es mangelt einfach an wissenschaftlich-philosophischen und religiösen Tiefgang. Ein Indiz dafür ist zum Beispiel, daß die heutigen Heiden der heiligen Ir-

minsul – dem höchsten Heiligtum sämtlicher nordischstämmigen Kulturen – kaum Verehrung zukommen lassen und erst recht keine Anstrengungen anstellen, die Bedeutung des in den alten nordischen Kulturen so bedeutsamen universellen Seelenprinzips (Irminsul/Weltensäule) zu erforschen, von dem ja schließlich früher alle Gesetze abgeleitet wurden und welches im Zentrum des religiösen und rituellen Lebens stand. Viele heidnische Gruppierungen betreiben – ohne daß es ihnen bewußt ist – ein nur allzu veräußerlichtes, in religiösem Sinne sehr fragwürdiges Heidentum, das leider selten mehr als eine **Folklore-Veranstaltung** darstellt.

In heidnischen Gemeinschaften wird kaum philosophiert und den Mitgliedern das Verhältnis zu ihrem Gott oftmals freigestellt, wobei gar nicht bedacht bzw. erkannt wird, daß es eben nicht gleichgültig ist, wie sich der einzelne Volksgenosse die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Gott vorstellt, denn gerade das gemeinsame grundlegende Gott-, Welt- und Menschenbild ermöglicht doch erst, daß Menschen zu einer Gemeinschaft mit höhergeartetem geistigen und völkischem Zusammenhalt zusammenwachsen können. Eine gemeinsame, allgemeingültige Gottesvorstellung ist doch gerade heute nach den entsetzlichen Erfahrungen mit der Multikulti-Gesellschaft von so elementarer Bedeutung für die Wiedererstehung einer echten Volksgemeinschaft.

Die verschiedenen heutigen Heidengruppierungen in Deutschland stellen für sich eine von den patriotischen Bestrebungen zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs isolierte weltanschauliche Spezies dar, welche irgendwelche schwärmerischen, von der Lebenswirklichkeit völlig losgelösten Utopien eines zukünftigen völkischen Gemeinschaftslebens träumt. Echte Bemühungen zur Verwirklichung der Reichsidee gibt es in heutigen Heidenkreisen jedoch nicht. Sämtliche heidnischen Kreise machen heute ihr eigenes Ding, was bleibt, ist eine Art oberflächlicher Kostüm-Patriotismus, welcher die deutschen Reichspatrioten weiter spaltet und dem Aufbau der REICHSBEWEGUNG gewiß nicht dienlich ist. Im Gegenteil, die meisten dieser sogenannten Heiden stärken letztlich sogar das mörderische OMF-BRD-System, was sie dadurch bezeugen, daß sie fleißig zu den Wahlen gehen und NPD oder DVU wählen.

In Heidenkreisen wird heute reflexartig auf die Bezeichnung „Christentum“ reagiert und oft das Motto ***„Odin statt Jesus“*** propagiert. Dieses Motto weist jedoch den völlig falschen Weg! – nicht nur weil es die nordische Abstammung *Jesu*, die nordische Geistigkeit seiner Lehre und seine Rolle als Heidenführer und idealistischer Kämpfer zur Überwindung des Judentums verkennt, sondern **weil es doch im europäischen Befreiungskampf gerade darum geht, die personifizierte Gottesvorstellung zu überwinden!** Menschen heidnischer Gesinnung, die so reden, haben nicht im geringsten begriffen, worum es in der heutigen weltanschaulichen Auseinandersetzung überhaupt geht, denn sie predigen weiterhin nach dem dualistischen Denk- und Wahrnehmungsmuster des Judaismus und Paulinismus einen personalen Gott. Vielen vorgeblichen Heiden scheint gar nicht bewußt zu sein, wie sehr ihr eigenes Denken von der Gottesvorstellung der Bibel (Trennung von Mensch, Natur und Gott), welche sie doch eigentlich so sehr verachten, geprägt ist und daß ihr eigenes Denken mit dem Ideal der nordisch-europäischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit gar nicht zu vereinbaren ist!

Alle heidnisch gesinnten Menschen sollten sich immer wieder vergegenwärtigen, daß es doch darauf ankommt, die dualistischen Denkmuster, die unserem Volk und vielen anderen Völkern durch den mosaisch-paulinistischen Kultureinfluß vor allem durch das paulinistische Kirchentum und infolgedessen später dann durch das materialistisch-reduktionistische Welt- und Menschenbild der Aufklärung aufgezwungen wurden, **endlich zu überwinden!** – die Kurzformel lautet: dualistisches Denken = jüdisch/paulinistisches Denken!

Und diese von jüdischem Geist geprägte dualistische bzw. materialistisch-reduktionistische Weltsicht bzw. Grundhaltung zum Leben findet man heute in Heidenkreisen nur allzuoft, sie äußert sich nicht nur in personalen Gottesvorstellungen (*„Odin statt Jesus“*), sondern auch im **weltanschaulichen Lagerdenken in Gut-Böse-Kategorien** (wozu auch die **Parteiengläubigkeit** gehört), im materialistischen **Irrglauben an die Urknalltheorie**, an die **darwinistische Evolutionstheorie**, an die **Gentechnologie**, an die Notwendigkeit der **Atomkraft** usw., und ganz besonders kommt sie durch die **fatale „Schul“-Medizin-Gläubigkeit** zum Ausdruck (Anmerkung: Nichts gegen die heutige Unfallmedizin und verschiedene andere sinnvolle Bereiche der modernen Medizin). Viele vorgebliche Heiden lassen heute noch immer ihre **Kinder impfen** (was eigentlich als Kindesmißhandlung bestraft werden müßte!) und stehen hinter **der primitiven Antibiotika- und der mörderischen Zytostatika-Medizin (Chemotherapie)**, welche jüdischem Geist entsprungen ist und längst verboten und abgeschafft gehört (Anmerkung: Auch Antibiotika haben beim heutigen medizinischen Erkenntnisstand nur noch eine sehr begrenzte Einsatzberechtigung!).

Es ist erschreckend, wie viele Vertreter dualistischer bzw. materialistisch-reduktionistischer Weltanschauungen heute immer noch in Heidenkreisen zu finden sind. Wie wir feststellen mußten, sind diese Leute in aufoktroyierten Denkmustern unserer Zwingherren gefangen und drücken sich regelrecht davor, in wissenschaftlichen und philosophischen Bereichen tiefergehend zu forschen und sich gegenüber ganzheitlich-spirituellen Erkenntnissen zu öffnen. Dies äußert sich auch darin, daß viele heidnisch orientierte Menschen philosophisch-bequem immerfort fast nur von den „unantastbaren Gesetzen des Blutes“ reden und als nahezu einziges Hauptargument immer nur die Erhaltung der weißen Rasse anführen (Anmerkung: Was ja auch unser Ziel ist!), wobei ihnen jedoch nicht bewußt ist, daß sie mit ihrer platten, geistig bequemen und materialistisch-reduktionistischen Denk- und Argumentationsweise einen gegenteiligen Effekt bewirken, weil sie damit die Reichspatrioten und die gesamte Reichsidee in ein primitives Licht stellen und viele Interessierte abschrecken.

Was sich heute Heidentum nennt, ist oftmals nichts anderes als ein irreführendes, fast nur an Äußerlichkeiten orientiertes folkloristisches **Heuchel-Heidentum mit unterschiedlichsten pseudo-heidnischen Phantasmagorien! –** es reicht eben nicht, einfach nur in Trachtenkleidung herumzulaufen und germanisches Brauchtum zu pflegen, sondern es muß auch eine Bereitschaft vorhanden sein, das wahre Wesen unserer urnordischen Kultur und Geistigkeit tiefgründig zu erforschen und nun endlich auch eine entsprechende Bewußtseinswandlung einsetzen!

DER EKLE WURM
SPALTET AUCH DIE GENERATIONEN

Wie wir in den vielen weltanschaulichen Auseinandersetzungen der letzten Jahre immer wieder feststellen mußten, **verbindet sich mit der für den Aufbau einer erfolgreichen REICHSBEWEGUNG so gewichtigen Christentums-Heidentums-Problematik zugleich ein Generations- bzw. Altersproblem!** – der ekle Wurm der deutschen Zwietracht spaltet in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten auch die Generationen.

Viele der inzwischen älteren Herrschaften in den reichstreuen Patriotenkreisen haben in der Vergangenheit eine hervorragende Arbeit geleistet und sich durch verschiedene Aktivitäten für die Deutsche Sache verdient gemacht (wie z.B. bei der Brauchtumspflege, des Ahnen- und Heldengedenkens, bei der Aufarbeitung der deutschen Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte und dem Aufzeigen von gesellschaftlichen Mißständen), wofür ihnen Hochachtung und Respekt gebührt. Doch nach vielen Jahren ohne geringste Annäherung zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Lagern und angesichts des entsetzlichen Gegeneinanders in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten müssen im höheren Interesse des deutschen Volkes auch einige kritische Anmerkungen an die Adresse der älteren unter den deutschen Reichspatrioten erlaubt sein.

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, daß die weltanschauliche Uneinigkeit und Gespaltenheit in reichspatriotischen Kreisen nicht zuletzt im Verhalten so mancher einflußreicher Reichspatrioten der älteren Generation begründet liegt. Gerade die älteren Reichspatrioten halten oft unbelehrbar und verbissen an ihren alten, einmal angenommenen, heute aber völlig überkommenen Weltanschauungen (Nationalsozialismus, Anthroposophie, Ludendorffsche Morallehre usw.) und den damit verbundenen Denkmustern fest. Aufgrund ihrer ideologischen bzw. religiösen Prägung in ihrem Alter sind sie nicht mehr imstande weltanschaulich und konzeptionell umzudenken. Für sie scheint es tabu zu sein, über ihre eigene Weltanschauung zu sprechen, erst recht diese in Frage zu stellen.

Da den meisten älteren Herrschaften unter den Reichspatrioten der notwendige Überblick über die vielen verschiedenen neueren, für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs bedeutsamen wissenschaftlich-philosophischen Entwicklungen und Zusammenhänge fehlt, können viele von ihnen die Bedeutung der für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs tatsächlich dringend erforderlichen konzeptionellen Grundlagen und auch die so dringende, unbedingte Notwendigkeit einer wahrhaftigen Lösung der Christentums-Heidentums-Problematik nicht erkennen. Manche von ihnen haben noch nicht wahrgenommen, daß der patriotische Kampf für das Reich heute sehr viel anders geworden ist und daß es um viel mehr geht als nur darum, die vordergründigen politischen Verhältnisse zu verbessern.

Viele der älteren Reichspatrioten haben aufgrund einer ausgeprägten Obrigkeitsgläubigkeit ein extremes Legalitätsdenken (*„wir sind doch im Recht!“*), fühlen sich als Opfer, verbringen ihren Lebensabend mit dem Gesetzbuch vor dem Kopf und glauben, daß sie den Kampf für das Reich auf rechtlicher Ebene gewinnen könnten, obwohl doch sämtliche rechtliche Instanzen sowohl der BRD, der EU und der UNO vom jüdisch-freimaurerischen Establishment beherrscht werden. So verstoßen viele der Älteren gegen einfachste Regeln eines intelligenten patriotischen Widerstands, sind in der Illusion eines „politischen“ Kampfes gefangen und nehmen gar nicht wahr, daß es vorerst um Politik gar nicht geht, sondern daß man sich erst einmal über den größten gemeinsamen Nenner in geistig-kultureller Hinsicht einig werden muß. Für konspirative Vorgehensweisen sind diese altehrwürdigen Legalitäts-Apostel schon gar nicht geeignet, manche haben in ihren Büchern und Schriften aus rechtlichem Gehorsam sogar schon die OMF-BRD-Rechtschreibung übernommen und auch für fast sämtliche Pseudo-Verschwörungstheorien (vom Chemtrail-Wahn über den 11.9.2001-Computersimulations-Unsinn bis zur Flugscheibengläubigkeit) ist ein Großteil von ihnen sehr offen.

Es gibt einige ältere Herrschaften, die meinen, unverzichtbar zu sein und daher in allen möglichen reichspatriotischen Gemeinschaften, Vereinigungen, Räten usw. als Mitglied vertreten sein zu müssen. Immer wieder von neuem werden meistens von den gleichen schreib- und redefreudigen älteren Herrschaften, die den Geist des neuen Paradigmas und der wahren Reichsidee noch gar nicht erfaßt, geschweige denn verinnerlicht haben, für die Deutsche Sache völlig ineffiziente Veranstaltungen, Vereinigungen und Räte ins Leben gerufen. Dort sitzt man dann nett im feierlichen Rahmen beieinander, referiert mit glänzender Rhetorik über den Zweiten Weltkrieg und das Reich, bemängelt die heutige Situation, und es wird auch der Vergangenheit und der Gefallenen gedacht. Da jedoch all diese eigentlich sehr wohlgemeinten reichspatriotischen Bemühungen von einer alles durchdringenden weltanschaulichen Uneinigkeit der Teilnehmer überschattet sind, **tragen sie schon von vornherein den Geist der Spaltung, Ohnmacht und Zwietracht in sich!** – und weil sich die meisten älteren Reichpatrioten neuen wegweisenden Lösungsansätzen (dem tieferen inhaltlichen „Was“) gegenüber nahezu gänzlich verschließen (da bei ihnen fast nur das „Wie“ im Vordergrund steht), wurde und wird dadurch in konzeptioneller Hinsicht niemals etwas Weiterführendes hervorgebracht.

Auch wenn sie sehr rege ständig irgendwelche reichspatriotischen Treffen mit Vertretern verschiedener Lager einberufen, kochen die verschiedenen Kreise älterer Reichspatrioten weiter stur ihr eigenes Süppchen. **Einige** von ihnen brauen sich ein Gemisch von *Goethe*, Anthroposophie und einer Prise Nationalsozialismus zusammen und etwas Johannesevangelium darf’s auch noch sein; **andere** aus Nationalsozialismus aufgepeppt mit einigen selbstzusammengebastelten wirklichkeitsfernen philosophischen Gedanken, einschließlich dem Glauben an Darwinismus und Atomkraft sowie der Absicht *„das Volkserbgut mit Gentechnologie auffrischen“* zu wollen, gewürzt mit antichristlichem Glaubenshaß – und auf das, was sie da so „konzeptionell“ fabrizieren, sind sie dann auch noch fürchterlich stolz, ohne auch nur im Ansatz zu bemerken, daß sie die zentralen Verursacher der unversöhnlichen Lagerbildung und Spaltung in reichspatriotischen Kreisen sind und diese noch immer weiter zementieren.

Auf diese Weise geben diese alten Männer und Frauen dem eklen Wurm der deutschen Zwietracht ständig neues Futter, aber die für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs wirklich bedeutsamen Erkenntnisse nehmen sie gar nicht wahr bzw. versuchen diese, da sie nicht in ihr Weltbild passen, in ihren Kreisen totzuschweigen und enthalten sie so ihrer Leserschaft vor.

Bei all ihrem engagierten Wirken bemerken die älteren Herrschaften nicht, daß sie mit ihrer festgefahrenen und regelrecht erkenntnisresistenten Denkhaltung die dringend notwendige Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee und einer dem deutschen Wesen gemäßen, allgemeingültigen Kulturweltanschauung massiv unterdrücken und sie auch diejenigen sind, die einer Lösung der Christentums-Heidentums-Problematik am meisten im Wege stehen und wichtige Entwicklungsprozesse in deutschen Patriotenkreisen blockieren!

Dies ist deswegen für die Deutsche Sache so fatal, da sie aufgrund ihrer engagierten redaktionellen bzw. schriftstellerischen Tätigkeit in deutschen Patriotenkreisen einen großen Einfluß haben, durch den sie seit Jahren überall ihre Kommentare hinzugeben, unter'm Strich größtenteils aber nur zur Schaffung von Irritationen, Uneindeutigkeit und Verhärtung der weltanschaulichen Fronten beitragen. So hat sich ein netter, sich selbst wohlgefallender und schulterklopfender **Kaffeekränzchen-Reichspatriotismus** eingeschlichen, welcher aus der Unfähigkeit, alten Denkmustern entfliehen zu können, wirklich notwendige Themen und fruchtbare kontroverse Auseinandersetzungen nicht zuläßt, vor Eindeutigkeiten der Begriffe und tiefergehenden revolutionierenden Ideen und Wegweisungen zurückschreckt und immer wieder „aufs falsche Pferd" setzt.

Die vielen Verdienste bei der Aufarbeitung der neueren Geschichte (einschließlich der Aufklärungsarbeit über die Holocaust-Lüge) können nicht drüber hinwegtäuschen, daß die so engagierten und bisher tonangebenden Reichspatrioten der Generation der über 70-jährigen durch ihr festgefahrenes, reaktionistisches Denken und Verhalten erheblich zur Misere der weltanschaulichen Spaltung der reichspatriotischen Kreise beigetragen haben, die zur Zeit so entsetzlich und extrem zu beobachten ist wie niemals zuvor. Es ist unglaublich, welch viele Kräfte, Spendengelder (über 95%) und wieviel Intelligenz durch das **Regiment der Alten** in deutschen Patriotenkreisen schon seit Jahren in die falsche Richtung gelenkt werden und sinnlos verpuffen! Ein rückwärtsgewandter Gedächtnisstätten-Patriotismus verbitterter alter Leute, die nach außen zu kämpfen vorgeben, sich aber innerlich mit dem Gedanken der Fortexistenz der OMF-BRD schon quasi abgefunden haben, ist das allerletzte, was das deutsche Volk heute benötigt!

Vielen älteren Reichspatrioten fällt es sehr schwer ihre eigene Weltanschauung, welche sie lange Zeit vertreten haben, einmal von einer anderen, erweiterten Warte zu betrachten oder gar in Frage zu stellen, weil sie die Erkenntnis befürchten, daß ihr bisheriges Leben und Wirken in eine falsche Richtung verlaufen und sinnlos gewesen sei. Doch gerade die Fähigkeit zum weiterführenden, rettenden Umdenken ist eine der wesentlichen Eigenarten des nordischen Denkens und aller wirklich wahrheitsorientierten Menschen! – wofür auch die heiligste germanische Rune, die Hagal-Rune, steht, nämlich für die ständige Wandlung. Älteren Herrschaften, denen ein solches Umdenken noch gelingt, ist dieses in höchstem Maße anzuerkennen, denn es zeugt von wirklicher geistiger und charakterlicher Größe.

Vor der nun bevorstehenden, für den Fortbestand unseres deutschen Volkes so bedeutsamen Phase der großen globalen Umwälzungen sowohl in weltpolitischer als auch in weltanschaulicher und kulturhistorischer Hinsicht, ist es nun dringend erforderlich ausfindig zu machen, wer von den älteren Herrschaften unter den deutschen Reichspatrioten wirklich ernsthaft willens und überhaupt noch dafür geeignet ist, beim Aufbau der REICHSBEWEGUNG konstruktiv mitzuwirken. Denjenigen, die weiter fanatisch an den toten Weltanschauungen festhalten und <u>seit Jahren den längst überfälligen **Generationswechsel** behindert haben</u>, muß Einhalt geboten und nun unmißverständlich mitgeteilt werden, daß sie der Deutsche Sache erheblich schaden! Es muß nun endlich verstanden werden, daß es um sehr viel mehr geht, als nur darum, die Geschichte des Dritten Reichs in ein besseres Licht zu rücken, und daß es ein fataler Fehlweg ist, darauf hinzuarbeiten die rechtlichen Verhältnisse von damals wieder herzustellen. Denn unsinniger kann man die wenigen zur Verfügung stehenden patriotischen Kräfte kaum verheizen, ganz abgesehen von den vielen Millionen an der Reichsidee interessierten Menschen, die dadurch abgeschreckt werden!

Manche Kenner der reichspatriotischen Kreise behaupten, daß gewisse sehr engagierte ältere Reichspatrioten, die immer im Rampenlicht stehen und schöne Reden halten, unter'm Strich oft nicht viel mehr als „verbrannte Erde" hinterlassen haben. <u>Es ist eine traurige, sehr bedauernswerte Tatsache, daß in der heutigen Gesellschaft der Bruch zwischen den Generationen so groß ist wie niemals zuvor</u> – **die reichstreuen deutschen Patriotenkreise machen da leider keine Ausnahme!**

DER EKLE WURM HÄLT GEFANGEN IN POLITISCHEN DENKKATEGORIEN

– ER FÜHRT ZUM DENKEN IN DEN KATEGORIEN VON „LINKS" UND „RECHTS", ZU PLATTEM NATIONALISMUS UND SOZIALISMUS UND VERHINDERT EINEN INTELLIGENTEN REICHSPATRIOTISMUS

(Anmerkung: Zum Verständnis des nachfolgenden Textes setzen wir die Kenntnis des Kapitels *Reichsstaat statt Nationalstaat* in *REICHSINFO 4* und das Kapitel *Anmerkungen zur Weltanschauung des Sozialismus* in *R7* voraus)

Das seit der „Aufklärung" bzw. seit der „französischen Revolution" etablierte, vom Nihilismus geprägte Denken hat jeglichen höhergearteten staatsphilosophischen Tiefgang zunichte gemacht und zwangsläufig zu einem Denken in ausschließlich politischen (und wirtschaftlichen) Denkkategorien geführt. So kam es, daß der Reichsgedanke durch den Nationalstaatsgedanken abgelöst wurde und schließlich der Sozialismus als die einzige Lösung aller gesellschaftlichen Probleme erschien – erscheinen mußte.

Noch heute werden sowohl von den Linken als auch von den Rechten verschiedene Varianten des „Sozialismus" als die einzig möglichen Alternativen zum heutigen kapitalistischen Ausbeutungssystem proklamiert, selbst die Nationalsozialisten verherrlichen

den Sozialismus, wenn auch in abgewandelter Form. Dabei wird von diesen Leuten immer noch nicht erkannt, daß Sozialismus und Kapitalismus die zwei widerlichen Köpfe ein und desselben Ungeheuers jüdisch-freimaurerischer Denkart sind, das die Völker ausbeuten, beherrschen und vernichten will. Sozialismus und Kapitalismus haben dieselbe dunkle Hintergrundmacht als Drahtzieher! – die jüdisch-freimaurerische Völkerunterdrückungs- und Weltbeherrschungslobby.

Leider sind auch viele deutsche Reichspatrioten noch immer in vordergründigen politischen und sozialistischen Denkkategorien gefangen und nicht imstande in höher gearteten Konzepten zu denken. Zum Thema „Sozialismus", ebenso zum Nationalsozialismus und zur Person *Adolf Hitler* ist in *R7* und in anderen Kapiteln dieser Schrift alles Wichtige gesagt worden – Nationalsozialismus hatte damals als Notlösung seine Berechtigung, doch die nationalsozialistische Weltanschauung ist seit dem Tod *Adolf Hitler's* nicht weiterentwickelt worden und ist längst nicht mehr auf dem Erkenntnisstand der heutigen Zeit.

Die Aufspaltung der engagierten, für Wahrheit, Freiheit und Gerechtigkeit kämpfenden Menschen in so viele verschiedene voneinander isolierte weltanschauliche Szenen ist eines der größten Übel unserer Zeit, das zu völlig beschränkten Schmalspur-Denkweisen geführt hat. Sowohl die Linken als auch die Rechten haben Scheuklappen bis zum Horizont, wodurch ihnen der Blick für das Ganze und erst recht für das Wesentliche entgeht und sie nicht imstande sind wahrzunehmen, worauf es im Befreiungskampf nun wirklich ankommt. Das Denken in den politischen Denkkategorien von „links" und „rechts" führt nur in die Irre und ist ein Zeichen von geistiger Beschränktheit! – es gibt keine linke oder rechte Wahrheit, sondern nur die eine! Das politische Links-Rechts-Denken zu überwinden, wie auch das Dasein der volksspaltenden Szenen selbst, ist Grundvoraussetzung für die Rückeroberung Europas und die Wiederherstellung der Volksgemeinschaft!

Den politik- und parteigläubigen Menschen sowohl des rechten als auch des linken Lagers ist bewußt zu machen, daß Politik in der heutigen geistig-kulturellen Notstandszeit erst einmal zweitrangig ist, denn Politik meint seiner Bedeutung nach in erster Linie bzw. nur Verwaltung und Organisation des Gesellschafts- bzw. Volksgemeinschaftslebens! **Politisch denken heißt also nichts anderes, als verwaltungs- und organisationstechnisch zu denken!** Doch ein solches Denken führt heute zu keinen brauchbaren Erkenntnissen, denn wir benötigen jetzt nicht nur die Ablösung eines jämmerlichen rechtlich-politischen Verwaltungszustandes durch einen anderen, vielleicht ähnlich geistig begrenzten, sondern **es geht um sehr viel mehr als um Politik!**

Beiden politischen Lagern, sowohl den links-nationalen als auch den rechts-nationalen Lagern, geht es nicht um wirklich wesentliche Veränderungen und Weiterentwicklung, beide sind oberflächlich, reaktionär und ohne wirklich solides geistiges Fundament, beiden fehlt die geistige Beziehung zum inneren Wesen der großen deutschen Kultur! Statt dessen werden die seit langer Zeit etablierten dualistischen Denkmuster – durch die doch das ganze Elend in dieser Welt herbeigeführt wurde (Schwarz/Weiß-, Gut/Böse-Denken, Darwinismus, weltanschaulicher Materialismus, Sozialismus usw.) und auf denen auch das Gutmenschentum gründet – einfach kopiert. Man hält sich selber für die Guten, ohne auch nur im geringsten den Versuch zu starten, auch in anderen Bereichen mal hinter die Kulissen des Alltags- und Weltgeschehens zu schauen und neuere essentielle wissenschaftliche und philosophische Entwicklungen überhaupt zur Kenntnis zu nehmen. Beide nationalen Lager betrachten die Wirklichkeit nur aus einem sehr schmalen Blickwinkel, sind größtenteils noch in der „Matrix aus tausend Lügen" gefangen und verkennen das wahre geistige Wesen des Menschen.

> *„Links zu sein, wie rechts zu sein, ist eine der zahllosen Manieren,*
> *die der Mensch erwählen kann, um geistesschwach zu sein.*
> *Beide sind in der Tat Formen der halbseitigen moralischen Lähmungen."*
>
> Ortega y Gasset
> (spanischer Philosoph, 1883-1955)

Viele deutsche Patrioten haben immer noch nicht verstanden, daß es völlig illusorisch ist, in einer vom Judentum beherrschten Welt irgendwelche **politischen Rechte** für die deutschen Patrioten bzw. fürs Deutsche Reich einfordern zu können, weder vom OMF-BRD-Vasallenstaat, noch von der EU, der UNO oder den USA, denn all diese haben einzig und allein die Auslöschung der deutschen Kultur und den Volkstod der Deutschen zum Ziel! – wer sich heute noch immer auf das OMF-BRD-Grundgesetz beruft, z.B. auf das Kippen von §130 wartet, oder auf die NPD setzt, oder wer die Verfassung von 1919, 1945 o.ä. als Lösungsweg sieht und als die „Verfassung des deutschen Volkes" proklamiert, der hat in seiner Naivität die wirkliche Reichs-Problematik noch nicht erkannt und kann kein ernstzunehmender Mitgestalter des neuen Deutschen Reiches sein!

Auch das hohle Gefasel von der Notwendigkeit zum *„politischen"* bzw. *„nationalen Denken"*, vom *„politischen Kampf"* bzw. *„politischen Erwachen"*, das man in rechten bzw. nationalgesinnten Kreisen seit Jahrzehnten fortwährend hört und erst recht die dummdoofe Parteiengläubigkeit, ist viel zu oberflächlich und führt nur in die Irre! – bei genauer Betrachtung wird dadurch die Sicht für neue, wirklich effektive Ansätze zur notwendigen fundamentalen Neugestaltung des staatlichen Gemeinwesens und zur Wiedererlangung der Selbstbestimmung unseres kulturellen Daseins versperrt!

Die deutschen Reichspatrioten wurden dadurch blind gemacht und konnten daher bisher nicht erkennen, daß wir Deutsche uns in erster Linie nicht in einem politischen Kampf, sondern in einem unsere gesamte Kultur und Existenz unseres Volkes bedrohenden, gewaltigen Kulturkampf befinden, in dem es darum geht, die unserem Volk und vielen anderen Völkern aufgezwungene materialistische **Werte- und Herrschaftsordnung** sowie der damit verbundenen beschränkten **Weltanschauung** zu überwinden! Um diesen geistigen Kampf bestehen zu können, bedarf es eines sehr viel tiefgründigeren Ansatzes als nur auf der politischen Ebene! – dafür bedarf es einer **europaweiten Kulturrevolution**, die imstande ist, einen weltweiten alle gesellschaftlichen Bereiche umfassenden Paradigmenwechsel herbeizuführen!

Doch die politisch denkenden Reichspatrioten reden ständig nur von der Notwendigkeit der *„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs"* und meinen es handle sich dabei nur um eine politisch-rechtliche Angelegenheit. Vieles wird daher ohne höheren konzeptionellen Hintergrund organisiert und mehr oder weniger über's Knie gebrochen und jeglicher Tiefgang verhindert. Politisches Denken führt letztlich immer nur in die Sackgassen von Ideologien, wodurch sowohl die Wahrheit als auch die elementaren geistig-kulturellen Anliegen eines jeden Volkes immer weiter verdrängt werden – und schließlich die angestammte Kultur und Volksidentität zerstört wird.

Die meisten Reichpatrioten schlafen noch tief und fest und bemerken noch gar nicht, daß wir uns definitiv in der **Endschlacht der Weltbilder** befinden, in der wir dem allergrößten fanatischen Vernichtungswillen des allerschlimmsten Völkerfeindes ausgesetzt sind, in der es um den Untergang oder das Überleben und somit die Erfüllung des spirituellen Auftrags unseres deutschen Volkes und seiner großen Kultur, ja, um das Überleben aller europäischen Völker geht!

Da das Leid und die Probleme der heutigen Welt in erster Linie aus geistigem Elend resultieren, müssen erfolgversprechende Bemühungen, einen Ausweg aus den bestehenden Teufelskreisläufen zu finden, zunächst nicht im politischen, sondern **vorrangig im geistig-kulturellen Bereich ansetzen**. Die unreflektierte Überbewertung der Politik hat dazu geführt, daß man den politischen Parteien viel zu viel Bedeutung geschenkt und der Politik somit die Entscheidungsgewalt über wesentliche Fragen unseres Daseins gegeben hat, welche sie aus ihrer Natur heraus nicht zu beantworten imstande ist.

Es ist nun unsere Aufgabe, das Schlachtfeld des geistigen Befreiungskampfes von der Politik in den geistig-kulturellen Bereich (Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Religion) zu verlagern, denn hier liegen die Stärken der Deutschen und nur wenn wir hier ansetzen, können wir fundamental etwas bewegen und im Anschluß daran auch die jämmerlichen Verhältnisse in der Politik ändern!

Die Menschen, die ständig von Politik reden bzw. in der Politik mitmischen wollen, müssen erst einmal erkennen, daß jegliches politische und letztlich auch wirtschaftliche Handeln immer im Rahmen einer ganz bestimmten geistig-kulturell geprägten Weltanschauung geschieht! Daher kommt gerade heute – da sich doch die gesamte Welt an einem gewaltigen geistig-kulturellen und gesamtgesellschaftlichen Wendepunkt (Paradigmenwechsel) befindet – niemand, der das Deutschland, das Europa und die Welt von morgen wirklich mitgestalten will, kommt daran vorbei, sich grundsätzlich mit weltanschaulich-philosophischen Grundprinzipien, mit wissenschaftlichen und gesellschaftssystemischen Hintergründen sowie auch mit religiösen Grundfragen des Lebens zu befassen. Gerade jetzt am Beginn des neuen Zeitalters (dem Zeitalter deutscher Geistigkeit = Wassermannzeitalter), da doch ein globaler gesellschaftlicher Neubeginn wirklich absehbar ist, gilt es zum Wohl der Völker grundsätzliche kosmische Prinzipien tiefergehend zu erforschen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse auf die staatssystemischen Grundlagen und alle wesentliche Bereiche des Gesellschaftslebens zu übertragen.

Der „politisch denkende" Mensch macht sich keine tiefgründigen Gedanken, er lebt und denkt in (ihm unbewußten) vorgegebenen Denkschablonen und vertritt (nur) „Meinungen" im Rahmen etablierter bzw. längst überholter Werte- und Denkmuster, welche er meist unreflektiert oder aus ideologischer Verblendung übernommen hat **–** selbständig denkt er jedoch nicht!

Das Denken in den politischen Denkschablonen von „links" und „rechts" ist ein fataler Anachronismus, was die Welt braucht, sind spirituell bzw. wissenschaftlich-philosophisch aufgeschlossene Menschen mit gesundem Menschenverstand, die festentschlossen zum Wahrheitskampf sich darum bemühen, den Dingen in allen Bereichen auf den Grund zu gehen und die wahren Zusammenhänge zu erkennen!

Wer sich wirklich um Wahrheitserkenntnis bemüht, wer heute wirklich die Augen aufmacht und am Puls der Zeit ist, der weiß, daß die politischen Bezeichnungen wie „rechts", „links" oder „national" und auch selbst Begriffe wie „politischer Kampf" bzw. „politisches Erwachen" heute doch nur noch hohle Phrasen sind, mit denen sich in der jetzt stattfindenden Endschlacht der Weltbilder nicht einmal ein Blumentopf gewinnen läßt! Und schon gar nicht kann man damit Menschen für eine Widerstands- bzw. Befreiungsbewegung gewinnen!

Vom heutigen Erkenntnisstand aus betrachtet ist der von den „Rechten" bzw. „Nationalen" propagierte politisch unabhängige Nationalstaat nur eine sehr halbherzige und unvollkommene Idee, für die sich heute aus verschiedenen Gründen keine Menschenmassen mehr begeistern lassen und sich definitiv auch keine Bewegung damit auf die Beine stellen läßt! – nicht zuletzt, weil der Begriff „Nationalstaat" verbraucht, abgenutzt und im öffentlichen Bewußtsein mit negativen Attributen belegt ist. Wenn die „Rechten" bzw. „Nationalen" etwas gründlicher nachdenken, dann werden auch sie erkennen, daß der reine Nationalstaat eine freimaurerische Idee ist und durch das Aufkommen des Nationalismus letztlich die Idee des Reichs zerstört wurde, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten. Den „Rechten" ist sehr zu empfehlen die *REICHSINFO 4* gründlich zu studieren.

Da auch die „Rechten" ja nun in erster Linie für die Wiedererstehung des Reichs kämpfen, ist es nur ratsam, daß auch sie sich für die weltanschaulich bzw. geistig-kulturell klar definierte wahre REICHSIDEE und somit für den REICHSSTAAT einsetzen, anstatt den blassen (und begrifflich bis heute umstrittenen) Nationalstaat zu fordern. Das hohle Gegröle *„Wir sind der nationale Widerstand"* mag eh niemand mehr hören. Um eine starke REICHSBEWEGUNG auf die Beine stellen zu können, müssen wir heute den bisherigen platten Nationalismus durch einen neuen, intelligenten **Reichspatriotismus** ablösen! Der bloße Nationalstaat ist ein allein politisch und wirtschaftlich ambitioniertes Staatsobjekt, das fern jeder höheren geistig-kulturellen und spirituellen Idee existiert.

Die in den politischen Denkkategorien gefangenen Menschen sind völlig unfähig, wirklich höhergeartete staatsphilosophische Gedanken für das Gesellschafts- bzw. das Gemeinschaftsleben zu denken, denn mit ihren schablonenartigen Denkvorstellungen

spalten sie die Welt automatisch in „links“ und „rechts“ und können so als einzige Systemalternative zum Kapitalismus die primitive Gesellschaftsordnung des „Sozialismus“ sehen.

Die **Idee des Sozialismus** ist für vordergründig, nicht ganzheitlich-spirituell denkende und empfindende Menschen eine verführerisch leicht zu übernehmende, oberflächliche (materialistische) Ideologie, welche ein trügerisches **Bild von sozialer Gerechtigkeit** und Weltfrieden vor Augen malt. Doch im Sozialismus wird ihnen – und dies ist für die sozialistische Ideologie charakteristisch (!) – jegliche Intelligenz und Spiritualität abgesprochen und von der Basis des Volkes kann keine wirkliche Einflußnahme mehr stattfinden. Sozialismus führt immer zu Zentralismus und Materialismus und ist **nichts anderes als weltlicher Judaismus!** In Wirklichkeit ist der Sozialismus **das wohl hinterhältigste von Menschen erdachte Instrument der Machtergreifung und Machtausübung**, er ist die hervorragendste Methode, Besitz zu kontrollieren und zu konsolidieren und überdies die Kontrolle über sämtliche Produktivkräfte und Menschen zu gewinnen und dabei auch jede lästige Konkurrenz auszuschalten. Hier liegt der Grund, warum sich ausgerechnet die Superreichen für den Sozialismus einsetzen!

Bis heute wurde weltweit die fatale Illusion aufrechterhalten, daß die Zukunft und das Wohl der Menschheit einzig und allein in den scheinbar so gegensätzlichen Ideologien von Kapitalismus und Kommunismus bzw. von Liberalismus und Marxismus zu suchen sei. Daher werden heute immer noch sämtliche Staaten der Erde über das scheindemokratische Staatssystem der politischen Parteien durch die beiden materialistischen Systemtheorien von Kapitalismus und Sozialismus, von Liberalismus und Marxismus beherrscht. Daß es sich dabei nur um **Scheinalternativen** eines raffiniert inszenierten Ablenkungsmanövers handelt, die von den wesentlichen Grundgedanken und gesellschaftlichen Lösungsmöglichkeiten ablenken sollen und daß beide Ideologien gezielt als **ausgetüfteltes Zwillingsinstrument** installiert wurden, welche die Welt, die Völker und alle Menschen in Linke und Rechte gespalten, sie gegeneinander aufgewiegelt und ausgespielt haben, wodurch die traditionellen Kulturen und Ideale zerstört und die gesamte Menschheit den wahren Machthabern, den finanzmächtigen Hintergrundkräften des globalen Spekulationskapitals, ausgeliefert werden konnten, das ist für die (dem schmalspurigen Denken verhafteten) sogenannten Intellektuellen heute immer noch nicht zu begreifen.

Heute sollte allen deutschen Reichspatrioten klar sein, **daß jegliche Form von Sozialismus nicht mit deutscher Geistigkeit zu vereinbaren ist!** Auch beim Nationalsozialismus handelt es sich, wie der Name schon sagt, um eine Form des Sozialismus! – und Sozialismus ist nun mal eine sehr materialistische, die Völker unterdrückende, jüdische Erfindung, durch welche die Menschen von „oben“, von zentraler Stelle und letztlich totalitär beherrscht werden. Wer sich selbst als Freiheitskämpfer sieht, aber dann wieder dem Totalitarismus anhängt, führt sich selber ad absurdum. Denn der Totalitarismus spricht dem Individuum die Selbstverantwortung ab. Ohne Selbstverantwortung ist aber freiheitliches Handeln nicht möglich.

Jeder wahrhaft deutsche Patriot ist daher aufgerufen dazu beizutragen, dem spaltenden Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht und damit dem Prinzip des „Divide et Impera“ entgegenzuwirken, indem sie jedem Versuch, sozialistisches Gedankengut in die REICHSBEWEGUNG einzuschleusen, gleich von Anfang an den Wind aus den Segeln nehmen! **Daß sich heute namhafte deutsche Reichspatrioten für den Nationalsozialismus stark machen ist sehr zu bedauern, ist vollkommen unpassend und zeugt von großer Ignoranz bzw. Denkbequemlichkeit!**

Diejenigen, die mit Sozialismus bisher den Gedanken der Volksgemeinschaft und die Idee des Gemeinsinns verbunden haben, sind von den noch ignoranteren, materialistisch-reduktionistisch und zentralistisch ausgerichteten Intellektuellen zu unterscheiden, welche im Prinzip der **fatalen Ideologie des Marxismus** anhängen! – doch auch wer sich heute noch als „Rechter“ bezeichnet, der hat angesichts der mit den *REICHSBRIEFEN* gelieferten neuen Erkenntnissen in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten nichts zu verlieren und kann kein Mitglied der neuen REICHSBEWEGUNG sein! Die Befreiung und Rückeroberung Europas bedingt die Überwindung des ideologischen Denkens und kann nur durch ein aufrichtiges Streben nach **ideologiefreier Wahrheitserkenntnis** erreicht werden!

Die meisten Reichspatrioten sehen heute den Hauptfeind nur in den „Linken“, doch genauso schlimm in ihrer Denk- und Wahrnehmungsweise sind die sogenannten **Konservativen**, die ebenso die gesamte Welt nur durch die politische Brille sehen, sich so gern politisch engagieren und gar nicht wahrnehmen, wie sehr ihr eigenes Denken und Handeln systemkonform von judaisierten, dualistischen (z.B. materialistischen bzw. paulinistischen) Denkmustern durchsetzt ist und sie selber Bestandteil und massive Stütze des bestehenden jüdisch-anglo-amerikanischen Herrschafts- und Unterdrückungssystems geworden sind. Von diesen Konservativen gibt es heute mehrere Spezies:

Gerade in den Kreisen der politisch engagierten bürgerlich-konservativen Patrioten findet man oft geistig sehr unbewegliche, rechthaberische und in erster Linie an der Bewahrung ihres Vermögens und ihres Status’ interessierte Menschen, die in der Regel an der längst überholten jüdisch-paulinistischen Gottesvorstellung und zugleich vom materialistisch-reduktionistischen naturwissenschaftlichen Weltbild der Aufklärung völlig vereinnahmt sind (Darwinismus-, Gentechnologie-, Technik-, Antibiotika-, Chemotherapie-, Impf- und „Schul“-Medizin-Gläubigkeit usw.).

Die bürgerlich-konservativen Patrioten findet man heute auch zuhauf in den nationalsozialistischen Kreisen, dort sind sie jedoch (aus ihrer tiefen Ablehnung gegenüber dem Judaismus heraus) oft extrem antichristlich ausgerichtet, dafür hängen sie aber um so unbelehrbarer dem alten, längst überkommenen von jüdisch-materialistischem Geist geprägten naturwissenschaftlichen Weltbild an.

Dann gibt es unter den Konservativen noch eine dritte Spezies, die der nicht-religiösen Konservativen, diese sind meist ganz extreme Materialisten, in der Regel **amerikafreundliche Besitzstandspatrioten**, unter denen man die allerkorruptesten, geld- und machtgierigen Opportunisten, Geschäftemacher und Schreibtischtäter findet, die nicht selten auch Mitglieder bei den Freimaurern sind (das fängt mit der Mitgliedschaft bei den „Rotariern“ oder beim „Lions Club“ an).

Diese sogenannten **Konservativen** unter den deutschen Patrioten sind jedenfalls diejenigen, die das anglo-amerikanische Spießertum (jüdischer Prägung, d.h. paulinistischer Scheinheiligkeit bzw. materialistisch-reduktionistischer Denkweise) und die spirituelle Ohnmacht in Deutschland und in deutschen Patriotenkreisen etabliert haben und jegliche geistig-weltanschauliche Weiterentwicklung erst recht in wissenschaftlich-philosophischer Hinsicht massiv blockieren.

Als Kennzeichen ist sowohl allen Linken, allen Rechten als auch allen Konservativen gemein, daß sie ihr **Hauptaugenmerk auf das „Politische" werfen**, was zeigt, daß für sie geistiger Tiefgang zweitrangig ist, sie nur niedere Machtambitionen im Schilde führen und sie die Bedeutung des gewaltigen Kulturkampfes (Paradigmenwechsel, Endschlacht der Weltbilder) in dem wir uns gegenwärtig befinden, mit all seinen großen Problemen (z.B. das Gefangensein in der „Matrix aus tausend Lügen") und geistigen Herausforderungen, nicht zu erkennen vermögen.

DAS WESEN DES EKLEN WURMS DER DEUTSCHEN ZWIETRACHT

Das größte Problem, das wir in den reichstreuen deutschen Patriotenkreisen haben, sind die „politischen" bzw. „nationalen" Aktionisten, die – ohne sich dessen bewußt zu sein – selber in **dualistischen** Weltanschauungen gefangen sind und unreflektiert irgendwelche weltanschaulichen Denk- und Wertemuster vertreten, die mit dem ganzheitlich-spirituellen Wesen deutscher Geistigkeit gar nicht zu vereinbaren sind!

Das Wirken dieser Leute ist nichts anderes als **ein Versuch des eklen Wurms der deutschen Zwietracht,** Axiome (weltanschauliche Grundannahmen) judaistischer bzw. paulinistischer Geistigkeit in reichspatriotische Kreise einzuschleusen, hier zu zementieren und somit anachronistische, undeutsche und die deutsche Volksgemeinschaft spaltende Denkweisen ins neue Zeitalter bzw. ins neue Deutsche Reich zu mogeln.

Die von jüdischem Geist geprägte **dualistische Weltsicht**, welche das DIVIDE ET IMPERA erst ermöglicht und leider auch noch so vielen deutschen Reichspatrioten zu eigen ist, offenbart sich heute:

- im Denken der **Trennung von Gott und Mensch bzw. Natur** (z.B. mosaisch-paulinistisch geprägte Religionen);
- im **Laizismus** (= Trennung von Kirche und Staat; Zulassen von mehreren Religionen in einem Staat); (Anmerkung: Der Laizismus ist das Spaltbeil im Herzen einer jeden Volksgemeinschaft! – grundsätzlich braucht jedes Volk seine eigene, einheitliche Religion, um souverän sein, spirituell wachsen und in Frieden leben zu können. Das Schlimmste, was man einem Volk antun kann, ist, seine Volksgemeinschaft in verschiedene religiöse Lager zu spalten – das ist der Anfang vom Untergang!);
- in der **Säkularisation** (Verweltlichung des öffentlichen Lebens) bzw. im nihilistischen **weltlichen Humanismus** (welcher zwangsläufig zu Materialismus, Liberalismus, Hedonismus und Menschismus führt, jegliche Volksgemeinschaften zur Auflösung bringt und letztendlich den **Sozialismus** als vermeintlich einzig mögliches gesellschaftliches Lösungskonzept erscheinen läßt);
- im **weltanschaulichen Lagerdenken in Gut-Böse-Kategorien** (wozu auch die Befürwortung von politischen Parteien bzw. die **Parteiengläubigkeit** gehört);
- im völkerverachtenden und -unterdrückenden ethnozentrischen (Haß-)**Rassismus** sozialdarwinistischer Anschauungen sowie auch (und diese Form des Rassismus ist noch wesentlich schlimmer!) im von der UNO verordneten (u.a. durch die „Menschenrechte"), sämtliche Rassen und Völker verachtenden gutmenschlichen Rassismus (Menschismus), welcher die Völker und Rassen so sehr haßt, daß er ihre Abschaffung verlangt
- in der Verneinung der **Wiedergeburt** (**Reinkarnation**) allen Lebens (Anmerkung: Der Wiedergeburtsgedanke ist in stammt aus dem Nordischen und ist elementarer Bestandteil deutscher Geistigkeit!)
- im materialistischen **Irrglauben** an die **Urknalltheorie**, die **Relativitätstheorie**, an ***Darwin's*** **Evolutionstheorie** u.ä.; in der Akzeptanz der lebensbedrohenden und Schöpfungsverachtenden **Gentechnologie** und **Atomkraft**;
- in der **fatalen „Schul"-Medizin-Gläubigkeit** – viele deutsche Patrioten stehen heute immer noch hinter **der primitiven Antibiotika- und der mörderischen Zytostatika-Medizin (Chemotherapie)**, welche jüdischem Geist entsprungen ist und längst verboten und abgeschafft gehört (Anmerkung: Nichts gegen die heutige Unfallmedizin und verschiedene andere sinnvolle Bereiche der modernen Medizin); im **Impf-Wahn** (viele deutsche Patrioten lassen heute noch immer ihre **Kinder impfen –** was eigentlich als Kindesmißhandlung bestraft werden müßte!);
- in der materialistischen Philosophie von *Karl Marx* (**Marxismus**), welche grundsätzlich jegliche Spiritualität verachtet, und den Menschen auch jegliche Individualität und Entscheidungsfreiheit abspricht, sowie auch in den fatalen, jede Volksgemeinschaft spaltenden **politischen Denkkategorien von „links" und „rechts"**;
- im **Nationalismus** und der damit verbundenen Überbewertung der Politik sowie der Unterdrückung der geistig-kulturellen Daseinsqualität der Völker (Anmerkung: Durch das Aufkommen des Nationalismus wurde letztlich die Idee des Reichs zerstört, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten – siehe hierzu das Kapitel: *Reichsstaat statt Nationalstaat*);

- in der Verneinung bzw. **Unterdrückung ganzheitlich-spiritueller Therapie- und Diagnoseansätze** (z.B. der Germanischen Neuen Medizin; Bachblüten-Therapie; Homöopathie);
- in der **UFO- und Flugscheiben-Gläubigkeit** (welche dem primitiven dualistischen Erlösungsmuster des Mosaismus-Jahwismus entspricht);
- in verschiedenen Formen des **spirituellen Materialismus** (übertriebene Rituale; übersteigerte Reliquien-Verehrung; Glaube an UFOs und Weisungen von „aufgestiegenen Meistern" usw.);
- und eben in der **Spaltung der Reichspatrioten** und der deutschen Volksgemeinschaft in unzählige gegeneinander kämpfende Lager!

Alle reichstreuen deutschen Patrioten sollten sich immer wieder vergegenwärtigen, daß es im Kern unseres Befreiungskampfes um die **Emanzipierung aus dem geistigen Gefängnis dualistischer Denkschablonen geht**, die unserem Volk und vielen anderen Völkern durch den mosaisch-paulinistischen Kultureinfluß vor allem durch das paulinistische Kirchenchristentum und infolgedessen später dann durch das materialistisch-reduktionistische Welt- und Menschenbild der Aufklärung (einschließlich sozialdarwinistischer oder sozialistischer Glaubenssätze) regelrecht ins Gehirn geimpft wurden.

Für alle Reichspatrioten sollte klar sein, daß weltanschaulich-dualistische Erscheinungsformen jüdischen Geistes wie Paulinismus, Sozialismus und Nationalismus, Gentechnologie, Atomkraft, Chemotherapie, Kinderimpfungen usw. mit deutscher Geistigkeit und somit mit der wahren Reichsidee nicht zu vereinbaren sind und im neuen Deutschen Reich und im zukünftigen Europa nichts zu suchen haben!

Alle Reichspatrioten und sämtliche deutsch-patriotischen Vereinigungen sollten einmal selbstkritisch darüber reflektieren, inwiefern ihre Weltanschauungen das aus mosaischer bzw. paulinistischer Weltsicht resultierende Dualismusproblem tatsächlich bewältigt haben. Ebenso sollten sie sich fragen, ob das weltanschaulich-religiöse und wissenschaftlich-philosophische Gedankengut, das sie vertreten, tatsächlich den Prinzipien deutscher Geistigkeit entspricht und ob es der dringend notwendigen Vereinigung der deutschen Patrioten wirklich dienlich ist.

Gerade die Deutschen leiden unter dem Problem,
die größten Feinde meist in den eigenen Reihen zu haben!

Der ekle Wurm der deutschen Zwietracht bewegt seine Opfer dazu, essentielle Wahrheiten und Notwendigkeiten zu verdrängen, sich selber zu belügen und in der Vordergründigkeit der Welt gefangen zu bleiben. Er äußert sich in unterschiedlichsten Bereichen vor allem durch Rechthaberei und ideologischen Starrsinn bis hin zu unbelehrbarem Fanatismus, wodurch es ihm immer wieder gelingt, die Einheit der deutschen Patriotenkreise zu torpedieren und intelligente Deutsche gegeneinander arbeiten bzw. kämpfen zu lassen. **Auf der einen Seite** wird er genährt von einer ahrimanischen Geisteshaltung der Bequemlichkeit, Ignoranz und Eitelkeit oder des übersteigerten Selbstdarstellungsdrangs, des Schmalspur-Intellektualismus und der Wichtigtuerei, und **auf der anderen Seite** von einer luziferischen Geisteshaltung eines übersteigerten Harmoniebedürfnisses und schwärmerischen, naiven Wunschdenkens, welche zu ideologisch- bzw. religiös-verblendeten, wirklichkeitsfernen Anschauungen oder faulen Kompromissen führt, jedoch das Erarbeiten von eindeutigen Begriffen und Konzepten verhindert.

Jetzt werden manche denken, daß all die Eigenschaften des eklen Wurms doch nicht nur bei den Deutschen, sondern auch in anderen Völkern vorzufinden sind, was gewiß nicht zu bestreiten ist. Es ist aber seit alters her zu beobachten und somit eine Tatsache, daß der ekle Wurm im deutschen Volk ein ganz besonderes Wirkungsfeld hat und er bei den Deutschen wie in keinem anderen Volk mit seinen Eigenschaften Zwietracht und Spaltung bewirkt. Dies liegt darin begründet, daß gerade für die Deutschen ein **hoher Grad der Individualität** charakteristisch ist, was sich in der ausgeprägten Kreativität, dem Entdeckerdrang, Erfindungsreichtum, der hohen Intelligenz, dem wissenschaftlichen, philosophischen und musischen Genie so vieler Deutscher äußert.

„Die Neigung der Deutschen individuell zu sein, dem eigenen Kopfe zu folgen, kurz, die sprichwörtliche und politisch oft nachteilig gewesene deutsche Uneinigkeit befähigt ihn ganz besonders, es auf künstlerisch-geistigem Gebiet weiterzubringen als andere Völker. Individualismus ist die Wurzel aller Kunst; und da die Deutschen unzweifelhaft das eigenartigste und eigenwilligste aller Völker sind, so sind sie auch das künstlerisch bedeutendste aller Völker."

Julius Langbehn

Der hohe Individualitätsgrad offenbart sich ebenso **im germanisch-deutschen Lebensgefühl des In-Sich-Seins bzw. des Einfach-So-Seins** so vieler unverbiegbarer und origineller deutscher Charaktere sowie auch in der Vielzahl von geistigen Standpunkten, Lebensidealen, Weltanschauungen usw., die von Deutschen hervorgebracht wurden. Und da in den letzten Jahrhunderten keine gemeinsame und allgemeingültige geistig-kulturelle Ordnungsgrundlage mehr vorhanden war und somit die grundlegende Orientierung fehlte, führte das, was diese deutschen Charaktere so alles hervorgebracht hatten auch immer wieder zu Rechthaberei, Streit und zur immer weiteren Spaltung der deutschen Volksgemeinschaft.

Es ist unglaublich, wie viele Leute in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten eigensinnig und rechthaberisch ihr eigenes Süppchen kochen. Hier meint jeder, der etwas Wissen angesammelt und nur halbwegs etwas Durchblick gewonnen hat, sofort eine

politische Vereinigung gründen oder seine eigene Verfassung für das Deutsche Reich entwerfen zu müssen – nur kommt kaum einer darauf, einmal darüber zu reflektieren, was die gespaltenen deutschen Patriotenkreise wirklich nachhaltig einen könnte.

(Anmerkung: An der Verfassung für das zukünftige Deutsche Reich arbeiten die Gründungsmitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* seit vielen, vielen Jahren. Diesbezüglich gilt es zu bedenken, daß man da nicht einfach etwas zusammenschreiben kann, sondern diese Verfassung muß den Geist des neuen Paradigmas und Zeitalters voll und ganz erfassen und ein solides Fundament für einen allumfassenden gesellschaftlichen Neubeginn mit einem möglichst dezentral selbstverwalteten Staat [dreigegliederten sozialen Organismus] bereitstellen. Diese Reichs-Verfassung muß das gesamte Erkenntnisspektrum des Wissens beinhalten, das die Völker aus den heutigen systemischen Teufelskreisläufen herausführen kann [einschließlich eines entsprechenden, perfekt ausgearbeiteten Geldsystems bis hin zu einer klar definierten allgemeingültigen Kulturweltanschauung], sie muß alle wesentlichen Dinge auf den Punkt bringen und trotz dieser hohen Ansprüche möglichst kurz und allgemeinverständlich sein! Da das neue Deutsche Reich eine Vorbildfunktion für viele andere Staaten hat, muß die Reichs-Verfassung beispielgebend für viele andere Verfassungen anderer souveräner Völker sein! Die Verfassung des zukünftigen Deutschen Reichs, die wir in REICHSBRIEF NR. 9 in den wesentlichen Punkten präsentieren werden, ist die große staatsphilosophische Herausforderung unserer Zeit.)

Immer wieder werden wichtigtuerisch irgendwelche Möchtegern-Nationalversammlungen einberufen und besserwisserisch irgendwelche Verfassungsentwürfe veröffentlicht, die das Papier nicht wert sind, auf dem sie geschrieben sind, durch die aber über lange Zeit viel Energie und Intelligenz gebunden wurde bzw. wird. Jetzt beabsichtigt sogar der von uns so sehr geschätzte *Dr. Ryke Geerd Hamer*, ohne die Lage in reichsdeutschen Patriotenkreisen auch nur halbwegs zu kennen, eine Verfassung für das Deutsche Reich zu erarbeiten. Wir empfehlen: Schuster, bleib bei deinen Leisten! (Anmerkung: *Dr. Hamer* ist eine Paradebeispiel für deutsche Dickschädeligkeit, denn er ist es selber, der der Verbreitung seiner genialen medizinischen Erkenntnisse um die fünf Gesetzmäßigkeiten der Germanischen Neuen Medizin am meisten im Wege steht, weil er sich weigert diese in einen wissenschaftlich-ontologischen Gesamtzusammenhang zu stellen [siehe Ontologische Achse] und sämtliche anderen sinnvollen Diagnose- und Therapieansätze für Unsinn erklärt. Dabei läßt sich gerade die Germanische Neue Medizin ideal mit anderen sinnvollen Diagnose- und Therapieansätzen kombinieren, wie wir demnächst in einer speziellen *REICHSINFO* aufzeigen werden).

Wahrscheinlich ist in dieser für viele Deutsche charakteristischen eigensinnigen Dickschädeligkeit auch die Ursache dafür zu finden, warum schon die alten Germanen nur in kleinen Stammesverbänden gelebt haben und auch innerhalb dieser sich gern auf ihre Scholle zurückzogen. Die Kunst, die Deutschen bzw. die Germanen in größerer Anzahl zu einen, das haben bisher nur wenige geschafft, wie z.B. *Hermann der Cherusker* oder *Bismarck* – und heute versucht es der deutsche Philosoph *Chyren*. Doch in der heutigen Zeit ist ein solches Unterfangen ganz besonders schwer.

Das Wirken des eklen Wurms der deutschen Zwietracht hat dazu geführt, daß heute die deutschen Reichspatrioten selber diejenigen sind, die der Wiedererstehung des Deutschen Reichs am meisten im Wege stehen! Das Ziel aller verantwortungsbewußten reichstreuen deutschen Patrioten sollte es nun sein, sich selber zu bemühen, die die deutsche Volksgemeinschaft spaltenden Denk- und Wertemuster, welche dem eklen Wurm erst seine Kraft und Macht geben, im eigenen Denken und Handeln endlich zu überwinden und selber aktiv zur weltanschaulichen und konzeptionellen Einigung der deutschen Patriotenkreise beizutragen! – dafür gibt die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* mit der Erarbeitung und Verbreitung grundlegender Erkenntnisse Hilfestellung.

DEN DEUTSCHEN REICHSPATRIOTEN EINDRINGLICH ANS HERZ GELEGT

Schon in REICHSBRIEF NR.6 (12/2003) haben wir ausdrücklich auf das Kommen der gegenwärtigen internationalen Krise hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, daß diese letztendlich in der vom jüdisch-freimaurerischen Establishment von langer Hand gezielt geplanten und zur Etablierung der EINE-WELT-HERRSCHAFT unbedingt benötigten „ultimativen Krise“ kulminieren wird (bürgerkriegsähnliche Zustände und schließlich ein atomarer Schlagabtausch zwischen den Machtblöcken). Nachdrücklich möchten wir in diesem Zusammenhang hiermit noch einmal darauf hinweisen, daß wir deutschen Reichspatrioten nur in der akuten Phase des Dritten Weltkriegs und den direkt darauffolgenden Krisenmonaten, wenn die Machtstrukturen des etablierten Unterdrückungssystems für kurze Zeit ins Wanken geraten, die Chance haben, das Deutsche Reich wiedererstehen zu lassen!

Wenn es bis zum TAG-X (Beginn des Atomkriegs zwischen NATO- und SCO-Staaten – aus heutiger Sicht voraussichtlich im **August 2010**) nicht gelingt, die weltanschauliche Gespaltenheit der deutschen Patrioten weitgehend zu überwinden und eine ausreichende Anzahl reichstreuer deutscher Patrioten hinter einem durchschlagsfähigen Reichskonzept zu vereinen, für das sich ab TAG-X Schritt für Schritt ein Großteil des deutschen Volkes und auch die anderen Völker Europas begeistern lassen, dann ist auf unabsehbare Zeit die letzte Chance der Wiedererstehung des Deutschen Reichs endgültig vertan!

Dann werden die Eine-Weltler einschließlich sämtlicher linken und sonstiger irreführenden Bewegungen nach Belieben auftrumpfen können! Für sämtliche volks- und reichstreuen Patrioten in Deutschland und Europa würde es dann aber äußerst unangenehm, denn dann wären sie den internationalen jüdisch-freimaurerischen Kräften völlig macht- und konzeptlos ausgeliefert, könnten als reichspatriotischer Chaoshaufen mit Leichtigkeit gegeneinander ausgespielt und ausgeschaltet werden, würden völlig bedeutungslos und müßten bei der Abschaffung des Volkstums in Europa durch die geplante Eine-Welt-Regierung unter Führung der UNO ohnmächtig zuschauen.

Ab TAG-X müssen wir damit rechnen, daß sämtliche technischen Kommunikationsstrukturen (Telefon, Radio, Fernsehen, Weltnetz u.ä.) für mehrere Monate ausfallen werden und auch andere infrastrukturelle Einrichtungen wie Bus, Bahn, Auto, Flug-

zeug für einen gewissen Zeitraum nicht mehr bzw. kaum noch genutzt werden können. Das organisatorische Netzwerk der REICHSBEWEGUNG muß vorher aufgebaut und das notwendige vereinende Reichskonzept muß vorher möglichst große Verbreitung finden. Nur alles, was an organisatorischen Vorbereitungen zum Aufbau der REICHSBEWEGUNG bis zum TAG-X getroffen wurde, wird in der akuten Phase der Krise eine enorme Eigendynamik gewinnen und hat gute Chancen auf Erfolg!

Jetzt ist noch Zeit für die notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung zwischen den unterschiedlichen patriotischen Lagern! Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, haben schon seit Jahren große Anstrengungen unternommen, um dem chaotischen Gegeneinander und der fatalen weltanschaulichen Gespaltenheit innerhalb der reichstreuen deutschen Patriotenkreise ein Ende zu bereiten, und verschiedenen Lagern wichtigste Grundlagenerkenntnisse zur Verfügung gestellt, lange bevor wir sie selbst veröffentlicht haben. Wir werden auch weiterhin mit allen, wirklich für die Deutsche Sache engagierten Leuten kooperieren und diese unterstützen, jedoch werden wir unbelehrbaren Ideologen Erkenntnisse und Informationen **nicht** auf dem Silbertablett hinterher tragen! – und erst recht ist ein **„Schmusekurs" nicht der richtige Weg!** – daß es Reibungen, Kritik und Konflikte gibt, ist ganz normal und auch notwendig. Schlimm sind diejenigen, die der unvermeidlichen weltanschaulichen Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee um des „lieben" (Schein-)Friedens willen aus dem Wege gehen bzw. diese zu verhindern versuchen.

Es gilt in diesem Zusammenhang zu erkennen: Je eher die unterschiedlichen patriotischen Lager im Vorfeld der Reichsversammlung weltanschaulich auf einen Nenner kommen und sich hinter einem wirklich aussichtsreichen Konzept verbünden, desto geringer ist die Gefahr des Eskalierens des in Deutschland und Europa zu erwartenden Bürgerkrieges. Doch je später diese so dringend notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung stattfindet, desto gewaltsamer wird sie sich entladen! Es scheint so, als haben die meisten deutschen Reichspatrioten noch gar nicht begriffen, wie ernst die Lage ist und worauf es jetzt ankommt.

Als verantwortungsbewußte Deutsche sind wir dazu verpflichtet, uns vorausschauend über den Bürgerkrieg Gedanken zu machen, mit welchem ab dem TAG-X, wenn die Russen durch unser Land ziehen (und wir sie durchwinken – siehe Erläuterungen zu TAG-X in *R7*), gerade auch in Deutschland zu rechnen ist. Damit in diesem Bürgerkrieg unnötiges Blutvergießen vermieden wird, dieser möglichst schnell beendet werden kann und erst gar nicht zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Lagern in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen entflammt, gilt es vor dem TAG-X alles Mögliche dafür zu tun, daß die weltanschauliche Spaltung der deutschen Reichspatrioten überwunden werden kann. **Es gilt einen blutigen Religionskrieg in Deutschland und Europa zu verhindern!** Der Schlüssel liegt darin, Christentum und Heidentum durch die Überwindung des Paulinismus zusammenzuführen! – und dafür bedarf es der TOTALREFORMATION des Christentums.

Anscheinend wird von den meisten führenden Köpfen der verschiedenen weltanschaulichen Lager in deutschen Patriotenkreisen die tatsächliche Brisanz und Bedeutung der heutigen Weltlage noch nicht erkannt, geschweige denn, daß sie sich des verbleibenden Möglichkeitsspektrums zur Wiedererstehung des Deutschen Reichs bewußt sind (siehe *REICHSINFO 2* – ganz wichtig!). Auch wird von vielen immer noch nicht wahrgenommen, daß die Wiedererstehung des Deutschen Reichs mit den großen geistig-kulturellen Umwälzungen unserer Zeit – mit dem sich schon seit einigen Jahrzehnten in den Wissenschaften, der Philosophie und der Religion vollziehenden **Paradigmenwechsel** – in einem unmittelbaren Zusammenhang steht! Dieser geistig-kulturelle Paradigmenwechsel verlangt ein grundsätzliches Umdenken in allen wesentlichen gesellschaftlichen Bereichen, doch in vielen deutsch-patriotischen Lagern herrscht leider noch der ahrimanisch-materialistische Geist des alten, nun untergehenden jüdisch-patriarchalen Paradigmas! Auch scheinen viele noch gar nicht begriffen zu haben, daß der Befreiungskampf der Völker und damit der Kampf für das Deutsche Reich **in erster Linie ein harter, bedingungsloser Kampf für die Wahrheit ist!**

Über viele Jahre haben wir mit den verschiedenen reichspatriotischen Kreisen und in der sogenannten Rechten bzw. Nationalen Szene einen intensiven Austausch geführt, viele wichtige Erfahrungen gesammelt und in die Denk-, Wahrnehmungs- und Handlungsweise der vielen verschiedenen heidnischen und „nationalen" reichspatriotischen Gruppierungen tiefgehenden Einblick gewonnen. Daher wissen wir, daß in vielen Bereichen gute Arbeit geleistet wird, vor allem in der Aufarbeitung und Richtigstellung der neueren Geschichte, des Heldengedenkens und der Entlarvung der Holocaust-Lüge – auch mangelt es in diesen Kreisen nicht an Mut.

Doch ist in der Rechten bzw. Nationalen Szene größtenteils nur ein in die Vergangenheit gerichtetes Denken zu beobachten, die Veranstaltungen werden meist nur von immer wieder und wieder den gleichen, rückwärtsgewandten Themen beherrscht, die sich häufig nur um die durch den Zweiten Weltkrieg verursachte Schmach drehen. Zudem mußten wir leider immer wieder feststellen, wie sehr der ekle Wurm der deutschen Zwietracht den Großteil der deutschen Reichspatrioten **in oberflächlichen Denkweisen und schmalspurigen dualistischen Denkschablonen gefangenhält** und das Zustandekommen einer weltanschaulich und konzeptionell geeinten REICHSBEWEGUNG verhindert – zur Freude des mächtigen Völkerfeindes.

Ein großes Problem der Rechten Szene und der gesamten (allein) politisch orientierten nationalen Kreise ist es, daß dort kein Überblick über die verschiedenen, für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs bedeutsamen wissenschaftlichen und philosophischen Entwicklungen und Geschehnisse in anderen wichtigen, für Wahrheit, Selbstbestimmung und Freiheit kämpfenden Szenen und gesellschaftlichen Bereichen vorhanden ist. Man bekommt gar nicht mit, was in der heutigen Welt wirklich abläuft und es fehlt leider das Verständnis für die notwendigen komplexen Zusammenhänge.

Vom KRR-Hampel bis zum namhaften Nationalsozialisten reden heute viele Reichspatrioten großspurig daher und handeln einfach drauflos, ohne auch nur im geringsten das real existierende, sehr schmale Möglichkeitsspektrum wahrzunehmen, das überhaupt, und erst recht angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage, heute tatsächlich besteht, um das Deutschen Reich wiedererstehen lassen zu können (siehe *REICHSINFO 2*). Es wird nicht einmal im Ansatz gesehen, daß in einer vom Judentum und paulinistischen Christentum beherrschten Welt die Option einer **Insellösung für das Deutschen Reich definitiv nicht besteht (!)**; statt

dessen werden dort oft mit blendender Rhetorik immer wieder von neuem halbherzige und ideenlose Konzeptchen verbreitet, für die sich niemals eine größere Anhängerschaft finden ließe, die jeglichem Realitätssinn entbehren und einfach nur in die Irre führen.

Es wird immer noch nur von der Notwendigkeit der *„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“* gefaselt und so getan, als handle es sich dabei allein um eine rechtlich-politische Angelegenheit – **dabei geht es doch um sehr viel mehr!** Ohne einen höheren konzeptionellen Hintergrund wird drauf los organisiert und immer wieder werden penetrant nur die alten Themen und Anschauungen auf die Tagesordnung gebracht. Zudem werden die **kunterbuntesten Verschwörungstheorien** vertreten, wobei dann viel gegen die USA und die Juden geschimpft wird – und das war's dann schon.

Nur ein Bruchteil in der Rechten Szene und den national-konservativen Kreisen weiß über die vielen Lügen Bescheid („Matrix aus tausend Lügen“), in denen das jüdisch-freimaurerische Establishment die Völker gefangen hält! – d.h., in der Rechten bzw. Nationalen Szene hat man **nicht nur kein Konzept**, man ist dort sogar **völlig unfähig**, das tatsächliche, sehr umfassende Beherrschungs- und Vernichtungskonzept des großen Völkerfeindes überhaupt zu erkennen, geschweige denn, dieses zu entlarven und ihm auch nur irgend etwas entgegensetzen zu können! **Das tatsächliche existierende Verschwörungskonzept** mit den Völkervernichtungs- und Menschheitsreduzierungsplänen des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Herbeiführung der durch die UNO beherrschten Eine-Welt-Regierung wird nur von den wenigsten und von diesen nur ganz am Rande wahrgenommen. Und weil man in Nationalen und Rechten Kreisen die tatsächliche Bedrohung eben nicht sieht, redet und handelt man so, **als hätten wir noch 20 Jahre Zeit** und vernachlässigt es, unser Volk zur dringend überlebensnotwendigen Krisenvorsorge aufzurufen.

In einem polit-romantischen Komazustand verharrend hängen die meisten Nationalen und Rechten noch immer einem kontraproduktiven, von schmalspurig-ideologischem und aktionistischem Denken beherrschten **Schlafwagen-Patriotismus** an und sind überhaupt nicht offen für tiefergehende, essentielle Themen, die für die Wiedererstehung des Reichs wirklich von Bedeutung sind. Es wird gar nicht wahrgenommen, daß es zum Aufbau einer schlagkräftigen und erfolgreichen REICHSBEWEGUNG **höhergeartete gemeinsame Interessen** ausfindig zu machen und zu definieren gilt, damit die vielen gespaltenen patriotischen Lager in Deutschland und Europa endlich vereint werden können. Die Rechten und Nationalen plappern immer nur die gleichen ideologischen Sprüche nach, empfinden sich selbst immer im Recht und kommen gar nicht auf die Idee, daß auch der eigene Erkenntnis- und Bewußtseinsstand einer Erweiterung bedarf.

Auch daß es für die Vereinigung der verschiedenen patriotischen Lager der Ausfindigmachung eines größten gemeinsamen Nenners und der **mühsamen Auseinandersetzung mit fundamentalen, für den Befreiungskampf tatsächlich notwendigen Schlüsselthemen** bedarf, wird von den heutigen Nationalen und Rechten völlig verdrängt! Zu diesen für die Vereinigung der verschiedenen patriotischen Lager und den Aufbau einer nachhaltigen REICHSBEWEGUNG grundlegend wichtigen Themen gehört z.B. die so dringend notwendige Auseinandersetzung um:

- das die reichstreuen Patriotenkreise so sehr spaltende **Dualismus-Problem**, d.h. um das Problem **dualistischen (jüdischen) Denkens** unter deutschen Reichspatrioten selbst;
- die **wahre Reichsidee** sowie um die wahre **nordische Weltanschauung** und die **Deutsche Geistigkeit**;
- die **Notwendigkeit einer volkseigenen Religion**;
- die **Kriterien deutscher Geistigkeit** (siehe in *R7* Kapitel: *Grundlagen der deutschen Weltanschauung und Religion*)
- die **Wiedergeburt** der Seelen (**Reinkarnation**) und allen Lebens (Anmerkung: Der Wiedergeburtglaube hat im nordischen Raum seinen Ursprung und ist für die ur-europäische bzw. nordische Kultur charakteristisch!)
- die revolutionierenden, aber leider massiv unterdrückten medizinischen Erkenntnisse des Dr. *Ryke Geerd Hamer* (**Germanische Neue Medizin**) und des *Arcady Petrov* (**Bioinformations-Medizin**) und andere sinnvolle ganzheitlich-spirituelle Therapie- und Diagnoseansätze, die in höchstem Maße dem Wohl der Völker dienen;
- die **großen Verbrechen der „Schul“-Medizin** – z.B. Impfen, Chemotherapie, Morhium-Therapie u.ä. (Anmerkung: Immerhin werden täglich allein ca. 1.000 Deutsche durch die etablierte „Schul“-Medizin ermordet – dieses Medizin-System darf auf gar keinen Fall ins Deutsche Reich übernommen werden!);
- die **Christentums-** bzw. **Paulinismus-Frage** (siehe Kapitel: *Warum die Totalreformation des Christentums zum Sonnenchristentum?*) – der personale Gottesglaube hat im neuen Deutschen Reich nichts zu suchen und muß unbedingt überwunden werden!
- die Erforschung eines idealen **Geld- und Staatssystems** für das zukünftige Deutsche Reich;
- die realen Möglichkeiten zur schnellstmöglichen Lösung des **Ausländerproblems**;
- das **Sozialismus**-Problem (siehe nächstes Kapitel);
- die Notwendigkeit des **militärischen Erstschlags Rußlands** (siehe *REICHSINFO 2 u. 3* sowie das Kapitel: *Die weitere weltpolitische Entwicklung bis Sommer 2010*)
- die **„Eiszeit“-**Thematik (Anmerkung: Diese ist wichtig für das Verständnis der Existenz der ur-europäischen Hochkulturen und für den Sturz des Ex-Oriente-Lux-Dogmas!),
- die Entlarvung der **Geschichte Israels** und die **Nicht-Existenz eines jüdischen Volkes** u.a. (Anmerkung: Dies ist ein Schlüsselthema zum Sturz des Judentums! – siehe in R7 Kapitel: *Die Geschichte Israels war ganz anders*)

- die **Auflösung der „Matrix aus tausend Lügen“** (siehe weiter hinten);
- die **bevorstehende weltpolische Entwicklung** und die Entlarvung der UNO und des **Eine-Welt-Konzepts** zur Völkerauflösung und -versklavung (Anmerkung: Damit die deutschen Reichspatrioten wissen, wo sie konkret dran sind, wo der wirkliche Feind sitzt und wovor sie sich in Acht zu nehmen haben);
- die vom Establishment geplante und von der UNO propagierte neue **Weltreligion der „Vereinten Religionen**“ und das Thema Pseudo-Esoterik;
- das Thema **Krisenvorsorge**;
- und, und, und

Noch nicht einmal die neuen revolutionierenden Entdeckungen zum **Thema Atlantis** (die wissenschaftlich heute eindeutig belegte Tatsache, daß Kern-Atlantis auf dem Boden des Deutschen Reichs existiert hat!), welche der Reichsidee doch erst das tatsächliche geschichtliche Fundament geben und den **Deutschen und Europäern ihre ihnen geraubte Identität zurückgeben**, wurden bisher von führenden Köpfen der verschiedenen Nationalen Lager aufgegriffen!

Immer wieder mußten wir feststellen, daß in der Rechten Szene und auch in den weniger radikalen Nationalen Kreisen viele Reichspatrioten noch dualistische Glaubensmuster und materialistische Denkweisen vertreten (welche im Kern jüdischen Geistes sind!) und sich ebenso wie die Gutmenschen gegenüber vielen Inhalten und Denkweisen verschließen, die für die deutsche Geistigkeit und das wahre Deutschtum charakteristisch sind.

Zum Beispiel scheint es den Nationalen entweder völlig egal zu sein, daß seit Jahrzehnten viele Millionen Deutsche mit Chemotherapie gewinnbringend ($$$) und qualvoll zu Tode „therapiert“, und ebenso viele Millionen Kinder unseres Volkes mit allerschädlichsten Giften durch völlig unsinnige Impfungen und Amalgam-Füllungen nachhaltig geschädigt werden, oder sie haben nicht die geringste Ahnung davon, was in dieser Welt tatsächlich geschieht und wie sehr ihr eigenes Denken selbst von jüdisch-materialistischem Geist geprägt ist.

In den letzten Jahren hat sich aus patriotischer Sicht aber auch viel Positives in Deutschland getan. Immer mehr neue Kreise und Szenen entstehen, die akribisch und vorbehaltlos nach der Wahrheit forschen, für neue essentielle Erkenntnisse wirklich aufgeschlossen sind und sich den Standpunkten und der Weltanschauung der REICHSBEWEGUNG immer weiter annähern. Nur in den alteingesessenen Nationalen und Rechten Lagern, vor allem bei den Nationalsozialisten und Wagnerianern, den Ludendorffern und Anthroposophen ist festzustellen, daß es dort so gut wie **gar keine Weiterentwicklung** gibt, daß dort die Patrioten neue Erkenntnisse – sind sie für die Deutsche Sache auch noch so wertvoll – anscheinend gar nicht benötigen; es ist dort eine „***Nein danke, wir werden schon bedient!“*-Mentalität** zu beobachten.

Die Mehrheit der Rechten Szene hat noch einen gewaltigen Aufholbedarf an unbedingt notwendigem Wissen um die Dinge und muß erst noch zu echten, d.h. der deutschen Geistigkeit und Kultur entsprechenden Reichspatrioten werden. Bei vielen Nationalen ist leider festzustellen, daß sie sich nur aus Unzufriedenheit „politisch“ engagieren, also gar nicht wirklich gewillt sind sich darum zu bemühen, wichtiges neues Wissen aufzunehmen. Auf ihren Veranstaltungen geht es neben dem Beklagen der Zustände fast ausschließlich nur um rückwärtsgewandte, in die Vergangenheit gerichtete und für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG vollkommen unwesentliche Themen und nicht selten werden Referenten eingeladen, die über den größten Schwachsinn referieren! Die meisten Reichspatrioten aus den Rechten bzw. Nationalen Lagern haben nur das Bestreben, Gleichgesinnte zu finden, mit denen sie schulterklopfend ihre Meinung bzw. ihre Schwächen teilen und rechthaberisch herumpolemisieren können. **Es wird bei den Nationalen bzw. Rechten vollkommen verdrängt, daß auch bei ihnen eine geistige Weiterentwicklung stattfinden muß!**

Das gewohnheitsmäßige Denken in politischen Denkkategorien und das unreflektierte Kopieren von längst überkommenen nationalsozialistischen Ideen hat anscheinend zur Ausschaltung jeglichen tiefgründigen Denkens, ja, zum Tod der Philosophie in deutschen Patriotenkreisen geführt! Es gibt in den Rechten und Nationalen Lagern zwar Leute, die philosophisch daherreden, aber mit ihrer blendenden Rhetorik nur verschleiern, daß sie in Wirklichkeit gar keine Philosophen sind, gar kein taugliches Konzept haben und eigentlich selber nur wieder längst überholte Ideologien nachplappern. Die Überbewertung der Rhetorik hat in Nationalen Kreisen in tiefe geistige Sackgassen geführt.

Erst zur Jahrtausendwende gelang es dem *Chyren*, die ***PHILOSOPHIA*** aus ihrem Dornröschenschlaf wieder wach zu küssen, den Deutschen Idealismus von neuem zu erwecken und das philosophische Denken in einen allumfassenden wissenschaftlichen und wahrhaft religiösen Gesamtzusammenhang zu stellen, in welchem Wissenschaft, Philosophie und Religion zum ***Neuen Denken*** des Wassermannzeitalters verschmelzen. Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* hat diesen Leitfaden aufgegriffen.

Mit dem KOSMOTERISCHEN REICHSKONZEPT und dem dazugehörigen Grundlagenwissen ist in Zeiten größter Not nun genau die geistige Munition geliefert worden, der es bedarf, um einen erfolgreichen Befreiungskampf des deutschen Volkes führen zu können! **Mit der Verbreitung dieses Wissens haben wir schon tiefe Breschen in die Schlachtenreihen der Völkerfeinde geschlagen, doch die meisten Reichspatrioten aus den „Rechten“ und „Nationalen“ Lagern entziehen sich leider noch dem wirklichen Kampfgeschehen und lassen uns in dieser harten Schlacht im Stich.**

Nach unseren jahrelangen intensiven diplomatischen Bemühungen um weltanschauliche Einigkeit in deutschen Patriotenkreisen hat sich jedenfalls nun eindeutig herausgestellt:

Mit einem Großteil der bisherigen Reichspatrioten aus den Rechten und Nationalen Lagern läßt sich kein Staat machen und schon gar nicht das neue Deutsche Reich wiederherstellen!

Um es noch deutlicher zu sagen: **Viele namhafte deutsche Reichspatrioten, die meinen, heute immer noch den Ton angeben zu müssen,** sind für wesentliche notwendige neue Erkenntnisse gar nicht offen, befinden sich weltanschaulich und konzeptionell auf einem vollkommen falschen Weg und haben **angesichts der extrem dramatischen Bedrohungssituation des deutschen Volkes auf ganzer Linie versagt!** Diesen Leuten kann man nur empfehlen: Wer zu bequem oder nicht imstande ist, sich mit für das Deutschtum und für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs essentiellen geisteswissenschaftlichen Grundlagen in angemessener Weise auseinanderzusetzen, der sollte sich auch nicht weiter so groß aufspielen, der sollte nun besser den Griffel aus der Hand legen und den Mund halten.

Deutsche Reichspatrioten, so wie bisher kann und darf es auf gar keinen Fall weitergehen!

Keine der bisherigen, alteingesessenen oder neueren politischen und weltanschaulichen Gruppierungen in den Nationalen bzw. Rechten Lagern hat sich als fähig erwiesen, die deutschen Reichspatrioten hinter einer Idee zu vereinen. Alle machen einfach nach altem Schema weiter wie bisher, ohne auch nur einen Ansatz von Bereitschaft zu zeigen, einige von den weltbewegenden neuen wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnissen zu integrieren, welche in den letzten Jahrzehnten doch gerade von deutschen Denkern, Wissenschaftlern und Philosophen erarbeitet wurden!

Die alten, längst überholten Weltanschauungen und platten „nationalen" Programme in der heutigen Zeit immer noch als Heilsweg zur Lösung der vielschichtigen Probleme des deutschen Volkes oder gar Europas zu proklamieren, ist fatal, denn dies trägt nur unnötig weiter zur Spaltung und Irreführung der deutschen Patrioten bei und dient damit dem jüdischen Machterhalt – die großzionistischen Einweltler reiben sich die Hände.

Zur Beendigung des unfruchtbaren Gegeneinanders unter den deutschen Reichspatrioten müssen jetzt deutliche, unmißverständliche Zeichen gesetzt werden! – vor allem müssen die verwendeten Begriffe mit klaren Inhalten gefüllt sein und längst überkommene, spaltende und irreführende Begriffe wie „rechts" und „national" gehören in Kreisen der echten deutschen Reichspatrioten abgeschafft, die haben in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen! **Die deutschen Reichspatrioten haben sich bewußt zu machen, daß nicht der Nationalstaat das Ideal ist, das wir anstreben, sondern der REICHSSTAAT!**

(Anmerkung: In diesem Zusammenhang muß endlich erkannt werden, daß tiefgründig betrachtet die Idee des Nationalstaats der heiligen Reichsidee entgegen steht und durch das Aufkommen des „National"-ismus letztlich die Idee des Reichs zerstört wurde, wodurch die Völker in vereinzelte Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten. Auch wenn es dem gewohnheitsmäßigen Denken so mancher Reichspatrioten anfangs gewaltig gegen den Strich geht, muß hier in aller Deutlichkeit klargestellt werden, daß die abgenutzte und belegte Bezeichnung **„national"** heute in den reichstreuen Patriotenkreisen vollkommen fehl am Platz ist! – „national" steht hier für oberflächliches ideologisches Polit-Gefasel und für Unzufriedenheitspatriotismus, für rechthaberisches Gegeneinander und blinden Aktionismus. Zudem lassen sich mit der ausgelutschten Worthülse „Nationalismus" kaum neue Patrioten mehr gewinnen und schon gar nicht kann man damit die Welt bewegen. **Der jeglichen geistigen Fortschritt verhindernde National-Muff muß endlich überwunden werden!** Echte Reichspatrioten wollen nicht den Nationalstaat und erst recht keinen nationalen Sozialismus, wer heute so etwas will, der soll, um den Aufbau der REICHSBEWEGUNG nicht weiter zu behindern, nach Israel ins Kibbuz gehen! Als Reichspatrioten, die wir Großes vorhaben, dürfen wir nicht den Fehler machen, an der Realität vorbeizuschauen: der Begriff „Nationalismus" ist – abgesehen davon, daß er inhaltlich und ideell nicht mit der wahren Reichsidee im Einklang steht – in der öffentlichen Wahrnehmung [nicht nur in Deutschland, sondern weltweit] einer der abstoßendsten Bezeichnungen überhaupt, er ist der kollektiven Psyche so sehr mit negativen Attributen beladen eingehämmert, daß sich damit nirgendwo noch ein Blumentopf gewinnen läßt. Genaueres siehe Kapitel: *Reichsstaat statt Nationalstaat.*)

Bezüglich des seit jeher umstrittenen Begriffs „Nationalstaat" ist auch zu bedenken, daß die Benutzung dieses Begriffs und jegliche Argumentationen für den „Nationalstaat" aus reichspatriotischer Sicht zukünftig nicht mehr sinnvoll sind, da der Begriff „Nationalstaat" quasi beliebig verwendbar ist und auch von den Eliten und ihren Politvasallen in deren Überlebensendkampf eventuell wieder angeführt werden könnte, um ein Europa von zwielichtigen Nationalstaaten als faule Kompromißlösung anzubieten, mit der Absicht, Verwirrung zu stiften und die Wiedererstehung des Reichs zu verhindern. Die Diskussion über diesen so uneindeutigen Wischi-Waschi-Begriff erübrigt sich einfach für jeden echten Reichspatrioten, denn wir wollen ja schließlich das REICH! Und im Vergleich zum Begriff „Nationalstaat" ist der Begriff „Reichsstaat" an Eindeutigkeit nun einmal nicht zu übertreffen! – im REICHSBRIEF NR. 9 (erscheint Herbst 2010) wird der Begriff „Reichsstaat" ausführlichst erklärt.

Dringend ist nun eine Phase der Besinnung und ein reichspatriotischer Neuanfang not-wendig! – die internen weltanschaulichen Lagerkämpfe, die meist auf weltanschaulicher Dogmatik oder Rechthaberei, persönlichen Eitelkeiten und/oder Bequemlichkeit im Denken beruhen, müssen nun endlich ein Ende nehmen! – je mehr und schneller dies geschieht, desto erfolgreicher wird es mit dem Aufbau der neuen deutschen REICHSBEWEGUNG vorangehen.

Die aufgewachten patriotisch-idealistischen Kräfte zu einer fundierten und nachhaltigen europäischen Befreiungsbewegung zusammenzuschweißen, das ist die große Aufgabe unserer Zeit!

Die *NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN* hat sich dieser Herausforderung gestellt und ein umfassendes Grundlagenwissen und ein entsprechendes Konzept für ein Europa freier, souveräner Völker erarbeitet – siehe unsere Ausführungen zur wahren Reichsidee und zum kosmoterischen Reichskonzept.

Ohne Kenntnis um das vereinende KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT und die Beherzigung der darin enthaltenen revolutionierenden Erkenntnisse laufen all die Initiativen, Veranstaltungen und Demonstrationen, Gründungen von Vereinigungen und sonstige Aktivitäten der unterschiedlichen reichspatriotischen Kräfte weiterhin ins Leere. Dann behält der ekle Wurm seine Macht

und den dem Deutschtum feindlich gesinnten Kräften ist es weiter möglich, die verschiedenen reichspatriotischen Lager gegeneinander auszuspielen.

Jetzt kommt es darauf an, die Grundlagen einer europaweit auf breiter Front für die Befreiung der europäischen Völker kämpfenden REICHSBEWEGUNG zu schaffen und dementsprechend nachhaltige, die verschiedenen Szenen miteinander verbindende Netzwerksstrukturen aufzubauen! – mit dem kosmoterischen Reichskonzept ist das notwendige, erfolgversprechende Konzept für den Aufbau einer nachhaltigen REICHSBEWEGUNG nun vorhanden!

In den letzten Jahren sind die Kreise der deutschen Reichspatrioten enorm gewachsen, es wurden schon viele weitere systemkritische und an Wahrheitserkenntnis interessierte Kreise und viele gute Einzelkämpfer für die Reichsidee dazu gewonnen. Die REICHSBEWEGUNG, die schließlich zum Reich führt, entsteht nicht aus der Nationalen bzw. Rechten Szene, wie viele bisher angenommen haben, sondern sie wächst nun allmählich immer sichtbarer durch das Verschmelzen von verschiedenen, teils sehr unterschiedlichen, für **Wahrheit, Freiheit und Selbstbestimmung sowie für die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen kämpfenden Gruppierungen** und mutigen Einzelkämpfern zusammen.

Wir wollen mit dem Kapitel über den „eklen Wurm“ niemanden persönlich angreifen, erst recht keine älteren Reichspatrioten, die sich schon für die Deutsche Sache verdient gemacht haben. Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten und der unterschiedlichen weltanschaulichen Auffassungen wollen und werden wir diese für ihre Leistungen, die sie fürs Vaterland erbracht haben in Ehren halten und erinnern uns gern der gemeinsamen Erlebnisse mit ihnen. Es war aber längst überfällig und dringend notwendig, nun einmal Klartext zu schreiben und die in eingefahrenen aussichtslosen Denkvorstellungen verharrenden deutschen Reichspatrioten energisch wachzurütteln!

In Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten haben wir heute ohne Frage Leute mit besten speziellen Qualitäten! Es ist mehr als bedauerlich, ja, ein Trauerspiel, daß diese bisher noch nicht an einem Strang ziehen, sondern immer noch weiterhin vor sich hin drömeln und oft sogar gegeneinander arbeiten. Könnten diese Kräfte hinter einer Idee vereint und koordiniert werden, könnten wir Deutsche schon innerhalb kürzester Zeit die REICHSBEWEGUNG zur stärksten Bewegung der Welt machen!

DER NEUE NATIONALSOZIALISMUS – EIN FATALER ANANACHRONISTISCHER IRRWEG!

– DAS LEIDIGE THEMA „SOZIALISMUS“ MUSS ENDLICH VERSTANDEN UND ÜBERWUNDEN WERDEN

Heute sind wir an einem Zeitpunkt angelangt, wo das globale Unterdrückungs- und völkermörderische Herrschaftssystem des jüdisch-freimaurerischen Establishments größtenteils entlarvt ist und endlich die Chance besteht, dieses zu stürzen. Doch was macht ein Großteil der reichspatriotisch gesinnten Kräfte der Nationalen und Rechten Szenen? – in einem Schulterschluß mit den Linksnationalen fordern sie einen „nationalen Sozialismus“. Vor lauter Polit-Aktionismus entgeht ihnen dabei völlig, daß sie damit den Eine-Weltlern einen riesigen Gefallen tun, denn

der SOZIALISMUS ist doch genau das,
was die Juden und Freimaurer den Völkern mit der Eine-Welt-Idee
zu ihrer Verdummung und Unterjochung zu verordnen beabsichtigen!

Es ist entsetzlich und fast zum Verzweifeln, daß heute immer noch so viele Reichspatrioten am Begriff „Sozialismus“ festhalten! Dies liegt vor allem daran, daß man mit dem Begriff „Nationalsozialismus“ eine polit-romantische Erinnerung verbindet und einfach nur die längst überkommenen Ideen und Konzepte von damals aus der Mottenkiste holt. Dabei wird aber eigentlich gar nicht darüber nachgedacht, was Sozialismus denn tatsächlich bedeutet und welche Rolle er bei der Spaltung und Unterdrückung der Völker einnimmt. **Grundsätzlich sind sämtliche Sozialisten, ob linke oder rechte, Steigbügelhalter der Eine-Welt-Regierung!** – sie dienen den Eine-Weltlern bei der Errichtung der Weltdiktatur so oder so.

Da der Sozialismus nicht nur im Namen ein Bestandteil des Nationalsozialismus ist, ist es notwendig, hier zu diesem Thema noch einmal einige wichtige Aspekte ins Bewußtsein zu rufen.

Die seit der Aufklärung das Bewußtsein der Menschen dominierende Weltanschauung des wissenschaftlich-philosophischen Materialismus, der im weltlichen Humanismus seine Blüten trägt, trat im gesellschaftssystemischen Bereich in Form ihrer beiden dialektischen bzw. dualistischen Gegenpole Kapitalismus und Sozialismus in Erscheinung. Nach dem Prinzip „DIVIDE ET IMPERA“ sollten die Völker mit den Knebelinstrumenten **„Kapitalismus“** und **„Sozialismus“** beherrscht, ausgeplündert und zugrunde gerichtet werden.

Der neu aufgetretene Materialismus fand seinen ersten Höhepunkt im **Früh- oder Manchesterkapitalismus**, welcher durch das tiefe menschliche und vor allem materielle Elend, das er verursachte, zwangsläufig seinen weltanschaulichen Gegenspieler, die philosophisch-rationale Form des Materialismus, den **Kommunismus/Sozialismus**, auf den Plan rief. Durch großzügige Unterstützung des anglo-amerikanischen Bankenimperiums gelang es, diesen in der östlichen Hälfte der Welt als diktatorisches Gesellschaftssystem zu etablieren. Kapitalismus und Sozialismus schafften eine erneute weltanschauliche Weltenspaltung (eine neue dualistische Polarität), die diesmal nicht aus den Kirchen, sondern aus der materialistischen Weltsicht des weltlichen Humanismus hervorgegangen ist.

Bis heute wurde weltweit die fatale Illusion aufrechterhalten, daß die Zukunft und das Wohl der Menschheit einzig und allein in

den scheinbar so gegensätzlichen Ideologien von **Kapitalismus und Kommunismus** bzw. von **Liberalismus und Marxismus** zu suchen sei – als würde es keinerlei andere gesellschaftspolitische Alternativen geben. Daher werden heute immer noch sämtliche Staaten der Erde über das scheindemokratische Staatssystem der politischen Parteien durch die beiden materialistischen Ideologien von Kapitalismus und Sozialismus, von Liberalismus und Marxismus beherrscht. Daß es sich dabei nur um **Scheinalternativen** eines raffiniert inszenierten Ablenkungsmanövers handelt, die von den wesentlichen Grundgedanken und gesellschaftlichen Lösungsmöglichkeiten ablenken sollen, und daß beide Ideologien gezielt als **ausgetüfteltes Zwillingsinstrument** installiert wurden, welches die Welt, die Völker und alle Menschen in Linke und Rechte spaltet, sie gegeneinander aufwiegelt und ausspielt, das ist für die sogenannten Intellektuellen – sowohl die Linken als auch die Rechten – heute immer noch nicht zu begreifen. Jedenfalls hat man es dadurch bis heute geschafft, die traditionellen Kulturen und Ideale zu zerstören und die gesamte Menschheit den finanzmächtigen jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften auszuliefern.

Kapitalismus und Sozialismus sind die zwei Hörner ***„des Tieres aus der Erde“*** in der Offenbarung des Johannes 13,11, das ***„redete wie ein Drache“***. Das Tier bzw. der Drache, der von *Johannes* auch als Schlange oder ***„die große Hure“*** bezeichnet wird, ist ***„die Synagoge des Satans“*** mit ihren Hauptsitzen an der amerikanischen Ostküste und in London, welche die Völker zum Mammonismus, zu Moral- und Kulturverfall verführt hat – man nennt sie auch **DIE KRAKE**. Sie ist das Zentrum weltlicher Macht, die Zentrale des internationalen jüdischen Bankenestablishments in New York bzw. London (***„das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden“***).

Die **Idee des Sozialismus** ist für vordergründig materialistisch-denkende, nicht spirituell-orientierte Menschen eine leicht zu glaubende und einfach zu übernehmende Ideologie, welche ein trügerisches **Bild von sozialer Gerechtigkeit** und Weltfrieden vor Augen malt, aber nur all zu sehr die spirituellen Aspekte des Lebens und damit das Göttliche, zur Freiheit und zum selbstverantwortlichen Handeln bestimmte Wesen des Menschen ignoriert.

In sozialistischen Systemen wird zwar vorgegeben, die Interessen des Gemeinwesens (Kollektivs) zu vertreten, aber letztlich nur eine starre ideologische Programmatik durchgezogen. Für ein freies Geistesleben und wirkliche Mitbestimmung lassen die zentralistischen Organisations-, Verwaltungs- und Regierungsstrukturen aber keinen Platz. Schon die Struktur sozialistischer Systeme zielt auf die Unterwerfung des Individuums unter einen zentralverwalteten Staats- und Bürokratieapparat, der **für Fremdbestimmung und Unterwanderung die besten Voraussetzungen bietet!**

Jede Art (!) von Sozialismus bedeutet Herrschaft, Regiment und Kontrolle von oben und führt letztendlich zu Zwangsherrschaft, Unterdrückung, Kontrolle und Gleichschaltung, zur Bildung von Seilschaften, Korruption und Überwachungsapparaten. In sozialistischen Systemen werden dem Menschen seine Selbstverantwortung und seine individuelle Entscheidungsfähigkeit sowie auch seine Intelligenz abgesprochen und somit letztendlich seine Individualität und Kreativität in hohem Maße beschränkt. Dadurch wird in sozialistischen Staatssystemen, schon systemisch und strukturell bedingt, die Motivation und Leistungsbereitschaft sowie auch die spirituelle Entwicklung blockiert und eine freie geistig-kulturelle Entwicklung unmöglich gemacht! Es gibt kaum eine Gesellschaftsform, welche die Selbstbestimmung der Menschen und Völker mehr unterbindet als der Sozialismus!

Nachfolgend möchten wir noch einmal die zum leidigen Thema „Sozialismus“ auf den Punkt gebrachten Gedanken des österreichischen Historikers mit dem Pseudonym *E.R. Carmin* („Das Schwarze Reich“; „Guru Hitler“) zitieren, die dieser schon 1979 bezüglich der heimlichen Errichtung einer „Neuen Weltordnung“ erkannt und in seinem Buch ***Fünf Minuten vor Orwell*** veröffentlicht hat:

„... Da sich der Mensch nicht ändert, so folgerten ihre Denker (Anmerk.: Die der groß-zionistischen Hochfinanz)*, ergibt sich logischerweise die Notwendigkeit, die ihn umgebende Gesellschaft zu verändern, um den Idealzustand einer Weltgemeinschaft herbeizuführen.*

*Damit aber diese Gemeinschaft funktionieren kann, ist ihrer Auffassung nach die **Herauslösung des einzelnen Menschen aus seinen organischen Bindungen** und die allmähliche Sozialisierung des einzelnen Menschen Voraussetzung. Infolge der schrittweisen, **gezielten Zerstörung der traditionellen Lebensbereiche** müssen an die Stelle absterbender Institutionen **weltweite Planung** und ihre Durchsetzungsmöglichkeit treten, um das im Atomzeitalter menschheitsvernichtende Chaos zu vermeiden. Folgerichtig ist die Voraussetzung für diese Art von Welteinheit die beschleunigte **Beseitigung nationaler Eigenständigkeit**, gegebenenfalls **durch Kriege** und schließlich die **Schaffung synthetischer und von vornherein kontrollierter Staatsgebilde**, die **Verschmelzung von Religionen, Rassen, Fortfall von Handelshindernissen und sonstigen Unabhängigkeitsfaktoren**...*

Es gibt heute nur noch sehr wenige Regierungschefs und Parteiführer, ganz gleich welcher politischen Richtung sie angehören, die nicht zu dieser internationalistischen Gesellschaft gehören und durch ihre Politik und Arbeit zur Öffnung der sie umgebenden Gesellschaften von innen her beitragen, während die von diesen Kräften beherrschten Organe der neuen Ordnung, die UNO, die UNESCO, der Weltwährungsfonds, die Weltbank, der Weltkirchenrat, die CIA, und der KGB, diese Öffnung von außen her besorgen, durch die Destabilisierung noch unabhängiger Regierungen...

Wie kommt es, daß die reichsten und mächtigsten Männer der kapitalistischen Welt seit jeher eine Bewegung finanzierten und tatkräftigst unterstützten, deren erklärtes Ziel es doch angeblich ist, eben solche Leute wie die Rothschilds, die Rockefellers, die Schiffs, die Warburgs ihres Vermögens und ihrer Macht zu berauben, sie schlicht zu vernichten?

*Wenn man versteht, daß von allem Anfang an der **Sozialismus**, so wie man ihn aufgrund der marxistischen Theorie versteht, kein Vermögensverteilungsprogramm ist, sondern die hervorragendste Methode, Besitz zu kontrollieren und zu konsolidieren und überdies die Kontrolle über sämtliche Produktivkräfte und Menschen zu gewinnen und dabei auch jede lästige Konkurrenz ausschalten zu können, dann ist das scheinbare Paradox, daß sich ausgerechnet die Superreichen für den Sozialismus einsetzen, auch schon enträtselt.*

Das ist ja das heimtückische an dieser Ideologie, die in Wirklichkeit ***das bisher hinterhältigste von Menschen erdachte Instrument der Machtergreifung und Machtausübung*** *ist: Die meisten Menschen, vor allem auch die Gegner des Sozialismus glauben, Sozialismus sei ein Programm zur Umverteilung des Vermögens. Aber wie funktioniert das wirklich? Es heißt so schön, die Produktionsmittel seien im Sozialismus Volkseigentum. Tatsächlich ist aber Sozialismus nichts anderes als die Kontrolle der Regierung über die grundlegenden Mittel der Produktion und der Verteilung von Gütern und Dienstleistungen. Kommunismus oder Sozialismus, wie auch immer, ist letzten Endes niemals eine Bewegung unterdrückter Massen, sondern seit jeher eine Bewegung einer volkswirtschaftlichen Elite gewesen.* ***Kommunismus ist in letzter Konsequenz als Staatskapitalismus die Vollendung und Perfektion des Kapitalismus schlechthin.***

Wenn man in einem nichtsozialistischen Staat die Regierung kontrolliert, heißt das noch lange nicht, daß man deswegen die gesamten Produktionsmittel, den gesamten Konsum, die gesamte Arbeitskraft der Menschen unter Kontrolle hat. ***Ist aber eine Gesellschaft sozusagen sozialisiert, dann genügt es, die Regierung zu kontrollieren.***

Deshalb unterstützen die USA (Anmerk.: die Hochfinanzjuden, die die US-Politik aus dem Hintergrund steuern) *immer wieder scheinbar kommunistische Feinde...“* (Hervorhebungen und Unterstreichungen durch den Verfasser)

Wenn man heute mit Vertretern des Nationalsozialismus über das Thema „Sozialismus“ spricht, dann bekommt man nicht selten zu hören, daß der Nationalsozialismus in Wirklichkeit ja gar kein Sozialismus gewesen sei. Da fragen wir uns aber, warum denn dann den Begriff „Sozialismus“ überhaupt im Namen geführt wurde? Hat es sich bei der Namensgebung etwa nur um ein Mißverständnis gehandelt, oder hatte man sich damals dabei nicht tiefgründig genug Gedanken gemacht?

Nein, denn wie aus dem Programm der NSDAP, mit dem sich die nationalsozialistische Bewegung vor allem an die unzufriedenen Arbeitermassen wandte, zu entnehmen ist, hatte *Hitler* seine nationalsozialistische Weltanschauung sehr wohl und ganz gezielt an der ideologischen Grundidee des Sozialismus angelehnt. Die politisch-sozialistische Konzeptionsfindung und die Namensgebung für die nationalsozialistische Bewegung waren ganz offensichtlich dadurch bedingt, daß es in jener Zeit als ambitionierte politische Kraft nur möglich war, erfolgreich sein zu können, wenn man sich programmatisch in erster Linie an die von den Kommunisten aufgewiegelte Arbeiterschaft wandte. Wer damals (1933) an die Macht gelangen wollte, der mußte das abscheuliche Wort •••• •••••• ••••im Namen führen, um Wählerstimmen zu bekommen. Vieles spricht dafür, daß das nationalsozialistische System von vornherein vielmehr an sozialistischen Leitideen orientiert war, als nachher tatsächlich verwirklicht wurde, wobei man den Nationalsozialisten in den Gründungsjahren zugute halten muß, daß die verheerenden systemischen Auswirkungen des realen Sozialismus auf Mensch und Gemeinschaftsleben damals noch nicht in der Form bekannt waren, wie dies heute der Fall ist.

Abgesehen von einzelnen freiheitlichen Entwicklungen im Dritten Reich war der Nationalsozialismus ohne Frage ein zentralistisches System mit sozialistischen und totalitären Elementen. Damit möchten wir ihm nicht seine Daseinsberechtigung für die damalige Zeit absprechen, denn damals war es durchaus sinnvoll und wahrscheinlich sogar der einzig erfolgversprechende Weg, so vorzugehen! Heute muß aber eingesehen werden: **Der Nationalsozialismus war zu seiner Zeit, als ganz Europa von der Roten Pest bedroht war und ein regelrechter Sozialismus-Wahn herrschte, nur eine politische Notlösung, er ist aber auf gar keinen Fall eine weltanschauliche oder konzeptionelle Alternative für die heutige Zeit!**

Die (materialistische) Idee des Sozialismus ist genau das Gegenteil der hochspirituellen, freiheitlichen REICHSIDEE, in welcher der die Volksgemeinschaft tragende Gemeinsinn aus einer inneren sittlich-kulturellen Grundhaltung seiner Mitglieder freiwillig erwächst. **Sozialismus** und **Gemeinsinn** sind zwei völlig unterschiedliche Begriffe, Sozialismus ist der Versuch Gemeinsinn per gesetzlichem Zwang zu verordnen, Gemeinsinn kann jedoch immer nur aus freien Stücken empfunden und gelebt werden! Wirklichen Gemeinsinn kann man nicht system-zentralistisch von oben verordnen, so etwas führt zwangsläufig zu Scheinheiligkeit und systemisch bedingter Heuchelei, zur Bildung von Seilschaften und zur Funktionärsdiktatur. Man kann keinen Menschen dazu zwingen, seine Mitmenschen, seine Umwelt oder sonst irgendwen zu lieben – wirkliche Liebe zu Volk und Vaterland kann immer nur einem wirklich freien Geist und freien Willen entspringen! Gerade der spirituell hochentwickelte, sittlich empfindende nordisch-deutsche Mensch läßt sich durch seinen inneren Ethos und seine innere, göttliche Stimme leiten! – er denkt, empfindet und verhält sich aus sich heraus gemeinsinnig. Ihn per sozialistischer Gesetzesverordnung dazu zu zwingen, ist völlig widersinnig und würde ihn nur gegen das System aufbringen – würde also zum Gegenteil führen!

Jede Form von Sozialismus läuft letztlich zwangsläufig immer auf eine Diktatur hinaus! – es ist unglaublich, daß immer noch so viele deutsche Patrioten SOZIALISMUS propagieren, dieser ist mit deutscher Geistigkeit absolut nicht vereinbar!

Uns Mitgliedern der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* kann wirklich niemand den Vorwurf machen, daß wir die Bedeutung der großen Persönlichkeit *Adolf Hitler's* verkennen oder den Nationalsozialismus pauschal verurteilen würden! Erst recht halten wir die Soldaten der deutschen Wehrmacht und der Waffen-SS in Ehren, die unser Vaterland im Zweiten Weltkrieg so tapfer verteidigt haben. Unsere Sichtweise zum Führer und zum Nationalsozialismus haben wir im *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich dargelegt und klargestellt, daß dies zeitgemäße Erscheinungen waren und zu ihrer Zeit ihre Berechtigung hatten. Heute gilt es jedoch zu erkennen, daß die Zeit und Erkenntnisentwicklung weiter fortgeschritten sind und es für die heutigen gesellschaftlichen Problemstellungen angemessener und treffender Lösungskonzepte bedarf, die auch tatsächlich auf dem Erkenntnisstand unserer Zeit und wirklich durchschlagend sind.

In den letzten Jahrzehnten wurden gerade von deutschen Denkern neue großartige und revolutionierende Grundlagenerkenntnisse erarbeitet, die für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs und die Ermöglichung eines nachhaltig idealen volksgemeinschaftlichen Daseins von fundamentaler Bedeutung sind. Doch leider mußten wir immer wieder feststellen, daß die heutigen Nationalsozialisten darüber gar nicht auf dem Laufenden sind – davon nicht einmal den blassesten Schimmer haben. Wichtigen neuen

Wahrheitserkenntnissen gegenüber halten sie sich verschlossen und plappern stumpf ihre einmal angewöhnte „politische“ Sichtweise nach.

In dieser geistigen Unbeweglichkeit liegt der Grund, warum die neueen Nationalsozialisten nicht verstehen können, daß sich mit der Weltanschauung des Nationalsozialismus heute kein Hering mehr vom Teller ziehen läßt und erst recht keine Menschenmassen mehr gewinnen lassen. Die nationalsozialistische Weltanschauung ist heute längst nicht mehr zeitgemäß, weil ihr viele neue elementar wichtige Erkenntnisinhalte fehlen. Außerdem kann, wie wir aufgezeigt haben, ein „Sozialismus“ definitiv keine Lösung sein – schon gar nicht für die Deutschen und erst recht nicht im nun beginnenden Wassermannzeitalter!

Die Deutschen haben sich in der Nachkriegszeit dem Siegerwillen nicht widersetzt, auch nicht gewaltlos, sondern haben sich ab 1945 die Weltanschauung ihres Todfeindes überstülpen lassen, weil sie keinen gemeinsamen, in ihrer wahren Kultur begründeten religiösen Rückhalt hatten, durch den sie wieder zu sich selber, zu ihrer Volksidentität hätten zurückfinden können. Die nationalsozialistische Ideologie konnte in der Nachkriegszeit solch einen kultur- und volksreligiösen Rückhalt nicht bieten, denn dafür war sie nicht stark, wahrhaftig und resonant genug, denn sie war nur eine politische Notlösung und hier **nur eine Ideologie** – aus der sicher hätte mehr werden können, aber eben nicht wurde.

Schon zu seiner Zeit war der Nationalsozialismus weltanschaulich nicht ausgereift, nach der Machtübernahme stagnierte seine weltanschauliche Entwicklung und kam mit Kriegsbeginn fast ganz zum Stillstand – kriegsbedingt. Doch auch nach dem Krieg gab es keine Weiterentwicklung. Seit 1945 ist der Nationalsozialismus **gehirntot und seelenlos** und alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos, weil keine wesentlichen weltanschaulichen Impulse und wissenschaftlich neuen Erkenntnisse mehr in ihn eingeflossen sind. Er wurde von den späteren Nationalsozialisten einfach nur nachgeäfft und ist nicht mehr zeitgemäß, ebenso wie all die anderen weltanschaulichen Dinosaurier (von den Ludendorffern über die Anthroposophen bis zu den Gralsbotschaftern), die heute völlig isoliert dastehen, beschränkt durch den Erkenntnisstand und die Ambitionen ihrer Hervorbringer sowie den weltanschaulichen Zeitgeist ihrer Epoche. Lösungen für die vielen drängenden gesellschaftlichen Probleme der heutigen Zeit sind von der längst überholten Weltanschauung des Nationalsozialismus und seiner starrsinnigen Vertreter also nicht mehr zu erwarten!

Grundsätzlich gilt es zu verstehen, daß **Ideologien** – ganz gleich welcher Art – im neuen Zeitalter eh nicht mehr tragfähig und vollkommen fehl am Platz sind, da das neue Bewußtsein nach Grundsätzen verlangt, die nicht durch Ideologien bestimmt werden, sondern sich an der ganzheitlichen Erforschung der Beschaffenheit von Wirklichkeit und somit an kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientieren. Das Problem der heutigen neuen Nationalsozialisten ist, daß sie sich von älteren Herrschaften leiten lassen, die ideologisch festgefahren und leider nicht mehr imstande sind, den wiedererwachten nordischen Geist der neuen Zeit wahrzunehmen und die Bedeutung der wirklich notwendigen Inhalte und Erkenntnisse zu erkennen, geschweige denn selber hervorzubringen.

Die heutigen Nationalsozialisten sollten sich und ihre Gesinnungsgenossen einmal selbstkritisch betrachten, dann würden sie erkennen, daß es in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten heute keine Gruppierung gibt, die so sehr weltanschaulich gespalten ist wie das Lager der Nationalsozialisten. Diese Spaltung findet man bei den Nationalsozialisten nicht nur zwischen den hammerhärtesten Materialisten (eben Sozialisten) und weltabgehobenen, den größten Unsinn glaubenden Hardcore-Esoterikern (ganz abgesehen vom Flugscheiben- und „Dritte Macht“-Wahn), sondern vor allem in der Spaltung in **zwei unversöhnliche Lager von Pro- und fanatischen Anti-Christen**. Darüber hinaus gibt es heute in einer deutschen Großstadt kaum zwei Gruppen von Nationalsozialisten, die nicht weltanschaulich zerstritten oder sich gar spinnefeind sind! – zusammen saufen, das klappt zwar noch, aber etwas gemeinsam organisatorisch oder konzeptionell auf die Beine stellen, das geht schon nicht mehr.

Schon weil die heutigen Nationalsozialisten mit sich selber nicht im reinen und unter sich in so vielfältiger Weise extrem gespalten sind, kann die unausgegorene Weltanschauung des Nationalsozialismus kein Leitbild für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG und den Befreiungskampf der europäischen Völker sein.

Heute die Weltanschauung des Nationalsozialismus zu vertreten ist **für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG sogar extrem nachteilig**, weil durch die sogenannte Rechte Szene viele Deutsche abgeschreckt werden („Nazi-Stempel“), überhaupt mit der edlen Reichsidee zu sympathisieren, obwohl diese doch den idealen Staat zum Inhalt hat. Mit ihrem stereotyp-rechthaberischen Wirken spalten die heutigen Nationalsozialisten also nicht nur die Kreise der deutschen Reichspatrioten, sondern dienen durch den Abschreckungseffekt, den sie bewirken, letztendlich der Aufrechterhaltung der Machtstrukturen des jüdisch-freimaurerischen Establishments!

Ganz abgesehen von der inneren Zerrissenheit kann aus dem Nationalsozialismus heute deswegen schon keine erfolgreiche Bewegung mehr hervorgehen, weil es ihm an inhaltlichen Überschneidungslinien mit dem heutigen weltumspannenden wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnishorizont und weltbewegenden Geistesströmungen mangelt. Somit **fehlt es ihm an den nötigen Andockstellen zur Vernetzung** mit anderen weltanschaulichen Gemeinschaften und idealistischen Gruppierungen und dadurch letztlich auch an Faszinations- und Ausstrahlungskraft. Alle Bemühungen, eine neue nationalsozialistische Bewegung auf die Beine zu stellen, zuletzt noch von *Horst Mahler* (der mit seinem mutigen Kampf zur Entlarvung der Holocaust-Lüge so viel für das deutsche Volk geleistet hat) oder von *Dietrich Schuler* (der aber immerhin schon viel weiter und wesentlich selbständiger denkt als alle anderen heutigen Nationalsozialisten) waren daher von vornherein zum Scheitern verurteilt! – ja, sie erscheinen nur noch wie Verzweiflungstaten aus Unwissen.

Aber gut, daß es nicht so gekommen ist, denn dies hätte der Deutschen Sache letztlich nur geschadet, weil dann viele deutsche Patrioten in die vollkommen falsche Richtung geleitet worden wären! Dadurch hätte sich nur eine ideologisch verbissene **Front der**

unbelehrbaren Halbinformierten, der geistig bequemen und rechthaberischen Unzufriedenheits-Patrioten herausgebildet, welche keine ausreichend qualifizierten Antworten auf die drängenden Fragen der heutigen Zeit zu geben gewußt hätte und schon gar nicht dem Paulinismus und dem Islam eine durchschlagende wesens- und arteigene Weltanschauung hätte entgegensetzen können. Außerdem wäre es so unendlich schwer geworden, den edlen Kampf für das Reich vom Nazi-Stempel zu bereinigen. Daß *Horst Mahler* sich so vielen wichtigen Inhalten und neuen Erkenntnissen gegenüber verschlossen, statt dessen die nationalsozialistische Ideologie pauschal eins zu eins übernommen hat und bis heute als einzigen Heilsweg propagiert, ist mehr als bedauerlich. Seine Annahme, durch das Kopieren des nationalsozialistischen Konzepts eine Bewegung auf die Beine stellen und die Machtergreifung einleiten zu können, ist ein anachronistischer Trugschluß.

Eines ist klar und das sollte für jeden echten deutschen Reichspatrioten selbstverständlich sein: *Adolf Hitler*, dem zu Unrecht so viel Schlechtes angedichtet wurde, ebenso viele andere Größen des Nationalsozialismus müssen in der Geschichtsschreibung rehabilitiert werden! – **dafür müssen wir und dafür werden wir sorgen!** Aber polit-romantische Gefühlsduseleien, die für die heutige Zeit den ehemaligen Führer als Erlöserfigur und den Nationalsozialismus als Heilsweg propagieren, sind vollkommen unangebracht. Übrigens: *Adolf Hitler* ist längst tot! – da hilft auch kein „Heil Hitler" mehr; und es ist schon gar nicht sinnvoll, diese große Persönlichkeit als personalen Gott zu verehren, weil die personifizierte Gottesvorstellung nur zu Verdummung führt und mit der wahren nordisch-deutschen Geistigkeit nicht zu vereinbaren ist! Und außerdem – **der Weg zum REICH ist ein anderer!**

Angesichts des bevorstehenden Bürgerkriegs ist gerade heute eine integrierende Weltanschauung von ganz besonderer Bedeutung und als vereinendes Element dringend **not-wendig (!)**, die wirklich der Geistigkeit der deutschen Volksnatur entspricht und Aussicht auf allgemeine Anerkennung besitzt (siehe KOSMOTERIK). Denn ohne diese würde das deutsche Volk von den verschiedenen weltanschaulichen Fronten wie zwischen Mühlsteinen zerrieben.

LIEBE NEUE NATIONALSOZIALISTEN!

Wie Ihr diesem REICHSBRIEF entnehmen könnt, geht es um sehr viel mehr, als Ihr zur Zeit noch annehmt!

Als Bewegung ist der Nationalsozialismus längst an seinem Ende angelangt! Und wenn Ihr jetzt einfach so weiter macht wie bisher, sorgt Ihr nur unnötig für Spaltung unter den deutschen Reichspatrioten und drückt Euch vor den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit. Schließt Ihr Euch uns aber nun an, tragt Ihr zum Aufbau einer schlagkräftigen und nachhaltigen REICHSBEWEGUNG bei und kämpft in effektivster Weise für das Deutsche Reich! Der gute *Adolf Hitler* wäre sicher gar nicht gut auf Euch zu sprechen, wenn er mitbekommen würde, wie sehr Ihr Euch aus dem tatsächlichen Befreiungskampf entzieht – er selber wäre gewiß schon längst Mitglied in der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen*!

Setzt Euch bitte nun endlich mit der kosmoterischen Weltanschauung und dem daraus abgeleiteten Reichskonzept gründlich auseinander, denn dieses Wissen ist für die Wiedererstehung des Reichs von immens wichtiger und grundlegender Bedeutung! Schnell werdet auch Ihr feststellen, daß das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT tatsächlich noch viel weitreichender und tiefgründiger, philosophisch gründlicher und sogar noch viel deutscher (!) als die Ideologie des Nationalsozialismus ist.

Unser Konzept ist ein wachsendes und integratives, in das alle wahrhaftigen, der nordischen Weltanschauung entsprechenden Wahrheitserkenntnisse aufgenommen werden. Und wenn Ihr also feststellen solltet, daß wichtige Gesichtspunkte von uns noch nicht berücksichtigt wurden, dann habt ihr die Möglichkeit, diese einzubringen – wir bleiben offen!

Es wäre absolut unsinnig, wenn Ihr weiter eine eigene Front bilden und nicht mit uns an einem Strang ziehen würdet! – denn wir haben die edelsten Ziele und vertreten mit einer offenen geistigen Grundhaltung, mit unserer ganzen Kraft und von ganzem Herzen die Interessen des Deutschtums, wir gehen die Sache nur etwas umfassender und gründlicher an als die Leute, die sich in Eueren Kreisen in den letzten Jahren als neue Führer zu präsentieren versuchten. Die wirkliche REICHSBEWEGUNG hat schon längst einen souveränen Führer, den *CHYREN,* welcher, während andere aktionistisch dicke Sprüche klopften, mit seinen Kameraden seit Jahren zielstrebig und konsequent die wirklich notwendigen Grundlagen erarbeitet hat. Er hat als impulsgebender geistiger Führer schon in so vielen Bereichen bahnbrechende Ideen geliefert und große Breschen in die Schlachtenreihen der Feinde geschlagen! – dieser ist derjenige, der dazu bestimmt ist, den Weg zum Reich zu weisen.

Da wir mit weitem Abstand die einzigen sind, die ein umfassendes, vereinendes und geniales Konzept haben, schließen sich seit 2007 immer mehr Kreise unserer REICHSBEWEGUNG an. Ihr neuen Nationalsozialisten macht aber leider gewohnheitsmäßig weiter wie bisher, obwohl Ihr nicht den Ansatz eines halbwegs erfolgversprechenden Konzepts besitzt.

Ja, wenn Ihr bei uns mitmacht, müßt Ihr Euch mit einigen für Euch neuen Themen auseinandersetzen, die für die Wiederfindung deutscher Identität und die Wiedererstehung des Deutschen Reichs wirklich notwendig sind! – doch wir können Euch versichern, daß alles letztlich einfach zu verstehen ist und wir Euch die Dinge, die für Euch neu und ungewohnt sind, auf einfache Weise erklären werden. Das kosmoterische (nordische) **Urprinzipienwissen um die drei Archetypen** macht den Kern der Denk- und Wahrnehmungsweise unserer nordisch-atlantischen Vorfahren und somit des wahren Deutschtums aus – Ihr werdet großartige Erkenntnisse gewinnen und Euch geistig wieder wirklich daheim fühlen, wenn Ihr sie kennenlernt!

Bedenkt, daß die wirkliche Befreiung unseres deutschen Volkes letztlich eine geistige Befreiung von jüdisch-dualistischen Denk- und Glaubensmustern bedeutet **– in erster Linie also ein geistiger Kampf ist!** Ohne die kosmoterischen Erkenntnisse ist dies aber nicht möglich, ohne diese gelangen wir nicht zum Reich – es führt daran definitiv kein Weg vorbei! Jetzt ist noch ausreichend Zeit, sich mit dem wichtigen Grundlagenwissen vertraut und für die bevorstehende heiße Phase des Befreiungskampfes fit zu machen. Das Schöne an der KOSMOTERIK ist, daß das Verstehen des Ganzen mit jedem Erkenntnisschritt immer leichter fällt!

Wie lange wollt Ihr noch warten und Euch dem wirklichen Kampfgeschehen entziehen? Gebt Eure polit-romantischen Schwärmereien (Nachäffen von NS-Kulten und Konzepten, Heil-Hitler-Getue und vergebliche Hoffnungen auf das Kommen der vermeintlichen „Dritten Macht") endlich auf und stellt Euch den großen Herausforderungen der heutigen Zeit! Am Alten war schon viel Gutes, das Neue wird noch viel besser!

Faßt Euch ein Herz und laßt uns **gemeinsam als Kameraden** für die große Vision eines *Heiligen Atlantischen Reichs Europäischer Völker* kämpfen, in dem das *Heilige Deutsche Reich* eine geistig-sittliche Führungsrolle innehaben und auf die gesamte Welt segensreich ausstrahlen wird.

Wir werden nun die verschiedensten an der Wahrheit orientierten patriotischen Szenen und weltanschaulichen Gruppierungen zur stärksten revolutionären Befreiungsbewegung der Welt, der europäischen REICHSBEWEGUNG, zusammenführen und auf geistigem und möglichst friedlichem Wege Europa vom Judentum und der Freimaurerei sowie vom Islam und Paulinismus befreien! – wir treten nun an, den Völkerfeind auf ganzer Front zu besiegen! – helft auch Ihr mit all Eurer Kraft mit, die jahrtausendealte großartige Reichsidee unserer nordischen Vorfahren wiederauferstehen und in einer zeitgemäßen Form Wirklichkeit werden zu lassen.

Auf, auf, Kameraden, die REICHSBEWEGUNG braucht Euch

Eure

Neue Gemeinschaft von Philosophen

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN